Blickpunkt

2023 | NR.2
Sommer
www.DROSENDORF.at

Magazin der Stadtgemeinde Drosendorf-Zissersdorf

Bilder: Stadtgemeinde / Iovanov

P.b.b. Verlagspostamt und Erscheinungsort 2095 Drosendorf-Zissersdorf
Ausgabe Sommer 2023, amtliche Mitteilung
An einen Haushalt der Stadtgemeinde Drosendorf-Zissersdorf

Drosendorf

Neues LED-Licht

Sparsam und nachhaltig: LED-Straßenbeleuchtung im gesamten Gemeindegebiet

Schnuppertickets

Die Gemeinde verleiht nun zwei VOR-KlimaTickets für NÖ, Wien und Burgenland

Sommer Badespaß

Die Badesaison ist eröffnet und die Bäder locken mit vergünstigter Familienkarte

Stadtgemeinde Drosendorf-Zissersdorf
2095 Drosendorf, Hauptplatz 1
Ver. Bezirk Horn – Land Niederösterreich
Tel.: 02915/2213 Fax.: 02915/2213-35
www.drosendorf.at E-Mail: gemeinde@drosendorf.gv.at

Drosendorf, im März 2023

STELLENAUSSCHREIBUNG

Bei der Stadtgemeinde Drosendorf-Zissersdorf gelangt folgender Dienstposten zur Besetzung:

Vertragsbedienstete(r) für die Gemeindeverwaltung
Teilzeit oder Vollzeit

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 1976 (GVBG), LGBl. Nr. 2420, in der geltenden Fassung, vorerst befristet auf die Dauer von 6 Monaten und wird bei zufriedenstellender Dienstleistung auf unbestimmte Zeit verlängert. Einstufung - Vertragsbedienstete des allgemeinen Schemas in der Entlohnungsgruppe V, Entlohnungsstufe 1, Brutto € 2.086,00 bzw. **Bereitschaft zur Überbezahlung je nach Qualifikation!!**

Aufgabenbereich:

- **Führung des gesamten Rechnungs- und Finanzwesens der Gemeinde (Buchhaltung; Lieferantenüberweisungen; Voranschläge und Rechnungsabschlüsse)**
- **Führung des gesamten Rechnungs- und Finanzwesen der Schauplatz KG (Buchhaltung bis zur Rohbilanz; Lieferantenüberweisungen; Ausgangsrechnungen)**
- **Selbständige Erledigung sämtlicher Aufgaben im Bereich diverser Angelegenheiten der Gemeindeverwaltung**

Anforderungsprofil:

- Österreichischer Staatsbürgerschaft oder Staatsangehörigkeit eines EU- oder EWR-Mitgliedstaates
- abgeschlossene Schul- bzw. Berufsausbildung
- versierte Büro-Kenntnisse sowie EDV-Kenntnisse von Standard-EDV-Anwendungen (Word, Excel, Outlook, etc.)
- Gute Kenntnisse in Rechnungs- und Finanzwesen
- Gemeindedienstprüfung (bzw. ehest mögliche Ablegung erforderlich)
- Hohes Maß an Leistungsbereitschaft (genau, einsatzfreudig und flexibel)
- Eigenständigkeit, Belastbarkeit und Lernbereitschaft
- Kommunikationsfreudigkeit und Teamfähigkeit
- Abgeleisteter Präsenz- und Zivildienst bei männlichen Bewerbern
- Einwandfreies Vorleben (Strafregisterauszug)

Bewerbungsschreiben mit einem tabellarischen Lebenslauf samt Darstellung der bisherigen Tätigkeit und Kopien der Schulabschluss- und Ausbildungszeugnisse sind ab sofort

an die Stadtgemeinde Drosendorf-Zissersdorf, bevorzugt per E-Mail an gemeinde@drosendorf.gv.at oder postalisch an 2095 Drosendorf, Hauptplatz 1, zu richten mit dem Vermerk „Stellenausschreibung Rathaus“

Dienstantritt: **Ab SOFORT**

Der Bürgermeister

Robert Feldmann e.h.

Vorwort

Liebe Gemeindebürger und Gäste Drosendorfs!

Bürgermeister
Wkfm. Robert Feldmann

Der Sommer steht spürbar vor der Türe und mit ihm die intensivste touristische Phase der Gemeinde im Jahreskreis. Die Bäder unserer schönen Stadt sind geöffnet, die Gastronomie und die Beherbergungsbetriebe bereit und die Nächtigungszahlen steigen bereits spürbar an.

Kritische Bauphase abgeschlossen!

Um so erleichternder war es zu erleben, daß die nötigen Totalsperren an beiden kritischen Engstellen der Stadt wie geplant erfolgreich abgeschlossen werden konnten. Mein Dank gilt allen beteiligten Baufirmen, Dienststellen und Behörden für die vorzügliche Abwicklung dieses fordernden Projektes. Großes Lob auch für das Verständnis und die Geduld der betroffenen Anrainer und Betriebe. Die weiteren Grabungsarbeiten werden nun mehr in einzelnen Teilbereichen stattfinden.

Es werde Licht!

Die gesamte Großgemeinde bekommt bis Ende Frühjahr 2024 eine hocheffiziente LED-Straßenbeleuchtung. Von A wie Autendorf bis Z wie Zettlitz werden 390 Lichtpunkte auf die brillante und sparsame LED-Technik umgestellt. Das spart jährlich 69.020 kWh Strom oder EUR 36.371!

Reges Vereinsleben

Auch in dieser Ausgabe holen wir gleich 6 Vereine aus der Gemeinde vor den Vorhang. Es ist eine große Freude zu sehen, wie vielfältig und liebevoll vorbereitet die Veranstaltungen und Feste sind. Dies spiegelt sich auch in dem wunderbar vollen Veranstaltungskalender am Magazinende wider.

Genießen Sie den Sommer und tanken Energie für den waldviertler Winter.

Ihr Bürgermeister

Inhalt

Aus der Gemeinde

3 Vorwort | Inhalt
4 Vizebürgermeisterin
5 Neues LED-Licht für die gesamte Großgemeinde!
6 Gemeinde sorgt vor!
7 Neue Trafostation für die Stadt
7 LWL aktuell News
8 VOR KlimaTicket
9 Sommer Badespaß
10 Gemeinde News
11 Ferienspiel
12 Gemeinde News - kurz notiert
14 Wir gratulieren
16 Ausschreibung

Verbände & Organisationen

18 NÖs Senioren
21 Hilfswerk | Essen auf Rädern

Aus den Vereinen

22 Verein ThayaTaler Aktiv
24 Union Tennisclub Drosendorf
25 Filmclub Drosendorf
26 Musikschule Thayatal
27 Gesangverein Drosendorf
28 Jägerrunde Drosendorf und Umgebung

Jugend & Bildung

32 Unsere Volksschule

Kulturelles

34 Das Heilige Grab
36 Die Drosendorfer Stadttruhe

Veranstaltungs-Kalender

39 Was wann und wo los ist...

Impressum

Medieninhaber, Verleger & Hersteller: Stadtgemeinde Drosendorf-Zissersdorf
2095 Drosendorf, Hauptplatz 1, Tel. 02915-2213, gemeinde@drosendorf.at
Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Robert Feldmann (RF) und Vizebügermeisterin Hildegard Juricka (HJ)
Namentlich gekennzeichnete Artikel fallen unter die Verantwortung des Verfassers.
Grundsätzliche Ausrichtung: Information der Bürgerinnen und Bürger der Stadtgemeinde Drosendorf-Zissersdorf. Das Gemeindenachrichtenblatt wird in unregelmäßigen Abständen herausgegeben und ist für jeden Haushalt der Stadtgemeinde kostenlos.
Weitere Exemplare liegen im Gemeindeamt zur freien Entnahme auf.
Konzept & Design: Agentur Feldmann, Tel. 0699-1000 2780, agentur@feldmann.at
Druck: Druckerei BERGER, Wiener Straße 80, 3580 Horn, www.berger.at
Erscheinungsort & Verlagspostamt: 2095 Drosendorf

Redaktionsschluss für nächsten Blick: 28. Aug. 2023

Liebe Gemeindebürgerinnen und liebe Gemeindebürger! Liebe Jugend!

Vizebürgermeisterin Hilde Juricka

Die Sonne und die erwachende Natur locken uns wieder ins Freie.

Viele Vereine stehen schon in den Startlöchern, um diverse Veranstaltungen zu organisieren. Der Veranstaltungskalender wird von den Feuerwehren, dem Sportverein, dem Filmclub, der Jugend, dem Musikverein, dem Jazzclub, dem Tennisverein etc. gefüllt. Ich lade Sie herzlich ein, das vielfältige Angebot zu nützen!

Wir sind in unserer Gemeinde in der sehr glücklichen Lage, mit der Thaya und unseren Wanderwegen über ein wunderschönes Naherholungsgebiet, Terrassenbad und Kneippanlage zu verfügen. Unsere Stadt bietet Erholungsmöglichkeiten für alle Generationen: von gepflegten Parkanlagen über die Radwege und Wanderwege bis zu den Spielplätzen für unsere Kleinen.

Seit vielen Jahren findet im Frühling die Flurreinigungsaktion statt. Wir alle können einen Beitrag leisten, damit unsere Gemeinde sauber und ansehnlich bleibt. Helfen wir zusammen, denn mit einem einmaligen Frühjahrsputz ist es nicht getan. Es ist unser zu Hause, unsere Gemeinde. Deshalb darf ich mich schon jetzt bei allen bedanken, die sich um die Ortsbildpflege kümmern und beispielsweise Rabatte pflegen oder den Blumenschmuck betreuen.

Theo (Thayaland e-bikes on tour) ist ein kommunales E-Bike Verleihsystem, an dem 15 Gemeinden aus dem Zukunftsraum Thayaland und zwei Gemeinden aus der Region ASTEG und die Stadtgemeinde Drosendorf-Zissersdorf teilnehmen. Insgesamt 135 E-Bikes stehen von April bis November der Bevölkerung und den Gästen zur Verfügung. Bei den beiden Theo Partnerbetrieben GH Goldenes Lamm Failler und GH Schneider Altstadt können die Fahrräder mit persönlicher Beratung ausgeliehen werden. Bei der Theo Station Hauptschule Drosendorf kann man mittels einer App (Linka go) die 6 City Bike Fahrräder jederzeit abholen.

Ich freue mich, dass wir von 07. bis 11. August 2023 an der Ferienbetreuung der Leader Region teilnehmen. Besonders erfreulich ist in diesem Zusammenhang, dass in der Stadtgemeinde Drosendorf-Zissersdorf im vergangenen Jahr die meisten Kinder angemeldet waren. Das bereitet mir persönlich große Freude. Die Informationen dazu wurden in der Schule verteilt. Falls Ihr Kind noch Interesse haben sollte, bitten wir um baldige Anmeldung im Gemeindeamt.

Für die Sommermonate wünsche ich Ihnen allen eine erholsame Zeit, den Kindern und Jugendlichen eine schöne Ferienzeit und viel Spaß in den Bädern. Unseren Landwirtinnen und Landwirten gutes Wetter und eine gute Ernte, sowie unseren Seniorinnen und Senioren weiterhin gute Unterhaltung bei den kommenden Seniorentreffs und Ausflügen.

Ihre
Vizebürgermeisterin
Hilde Juricka

Drosendorf

Kontakt: Hauptplatz 40 – 2095 Drosendorf
0664/5921617 | hilde.juricka@gmx.at

Bild: Feldmann

Bürgermeister Feldmann, StR Theurer und StR Stark mit den Geschäftsführern von F&G LED und 3H Licht

Neues LED-Licht für die gesamte Großgemeinde!

Die Straßenbeleuchtung im gesamten Gemeindegebiet Drosendorf-Zissersdorf wird auf sparsame und nachhaltige LED-Technologie umgerüstet.

Seit über einem Jahr habe ich für unsere Gemeinde an zahlreichen kommunalen Fachveranstaltungen zum Thema bewusster und effizienter Nutzung von Strom und Blackout-Vorsorge teilgenommen. Die übergreifende und unbestrittene Erkenntnis daraus war: „Die günstigste Energie ist jene, die man erst gar nicht verbraucht!"
Die zweite mitgenommene Weisheit ist, daß die LED-Technik in der Beleuchtung ein Einsparungspotential von bis zu 80% ermöglicht und daher bei Kommunen ganz oben am ökonomischen und ökologischen Speisezettel stehen sollte. Also haben wir die Energieberatung der eNu (Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ) in Anspruch genommen und zusammengefaßt folgende Diagnose unserer 555 Lichtpunkte der Gemeinde erhalten:
Die Umrüstung der noch „alten" 390 Leuchten auf LED brächte eine jährliche Stromersparnis von 69.020 kWh sowie eine Kostenersparnis von EUR 36.371.
Durch die Ausnutzung der derzeit noch hohen Förderungen von fast 50% (EUR 172.700) wären die Restkosten von EUR 182.476 in 5 Jahren amortisiert. Die Fa. F&G LED GmbH aus Ernstbrunn in NÖ ging als Bestbieter der folgenden Ausschreibung hervor. Als Produzent einer eigenen Leuchtenserie Marke 3H betrug der Preisvorteil zum teuersten Anbot fast EUR 140.000! Und das bei einer 10-Jahres-Garantie auf die Leuchten und 15 Jahren Nachkaufgarantie. Der Gemeinderat beschloß die Vergabe. Die Umsetzung erfolgt schrittweise bis Frühjahr 2024. Bgm. Feldmann

DERZEIT		
Dämmerungsschalter Brennstunden	Std.	4.200,00
Strompreis	Euro / MW/h	335,00
Stromverbrauch derzeit	MW/h	113,44
Stromkosten derzeit	Euro	38.002,40
Wartungskosten derzeit	Euro	12.500,00
Prüfung Anlage und Reingung	Euro	2.100,00
Leuchtmitteltausch (auf 10 Jahre geteilt)	Euro	3.700,00
Gesamtkosten pro Jahr	**Euro**	**56.302,40**

nach Umrüstung		
astronomische Zeitschaltuhr Brennstunden	Std.	4.100,00
Strompreis	Euro / MW/h	335,00
Stromverbrauch nach Umrüstung inkl. Absenk.	MW/h	44,42
Stromkosten nach Umrüstung	Euro	14.880,70
Wartungskosten nach Umrüstung	Euro	3.250,00
Prüfung Anlage und Reinigung	Euro	1.800,00
Leuchtmitteltausch (auf 10 Jahre geteilt)	Euro	0,00
Gesamtkosten pro Jahr	**Euro**	**19.930,70**

Stromeinsparung pro Jahr nach vollständiger Umrüstung

MWh pro Jahr 69,02 MWh

Aufwendungen Gemeinde	**ca. brutto**	**€ 182.476,60**
Einsparung der Gemeinde pro Jahr		**€ 36.371,70**
Amortisation in Jahre		**5,0**

Gemeinde sorgt vor!

2 Notstrom-Aggregate angeschafft

Kommunale Blackout-Vorsorge mit ganzheitlichem Ansatz für unsere Großgemeinde ist in Umsetzung.

Was für viele lange Zeit undenkbar war, wird immer wahrscheinlicher: ein Blackout. Ein solcher kann sich über mehrere Tage und Bundesländer erstrecken und unterscheidet sich von einem Stromausfall, der meist nach kurzer Zeit wieder behoben werden kann. Längere und kürzere Stromausfälle hat es immer schon gegeben, aber die jetzige Situation ist eine andere. Dass Strom nicht permanent zur Verfügung steht, wird realistischer. Es muss nicht immer der Blackout sein, denken wir einige Jahre zurück, bei den Hochwässern 2002 und 2006 war auch unser Gemeindegebiet massiv betroffen und schon damals wäre vieles einfacher gewesen, wenn eine bessere Notversorgung vor Ort verfügbar gewesen wäre. Wie man ja auch täglich in den Medien verfolgen kann, treten immer öfter Starkregenereignisse und vermehrt gewaltige Unwetterszenarien auf.

Die Stadtgemeinde Drosendorf-Zissersdorf hat sich daher schon vor längerer Zeit entschlossen in Richtung Notversorgung unserer Bevölkerung aktiv zu werden. Zuerst wurde die vorhandene Infrastruktur analysiert, woraus dann die ersten Maßnahmen abgeleitet werden konnten. Präventionsmaßnahmen sind im Allgemeinen in den Gemeinden nicht sehr beliebt, weil man dafür Geld in die Hand nehmen muss. Das Positive ist jedoch, dass es bei einigen Maßnahmen bis zu 80% an Bundes- oder Landes-Förderungen gibt.

Bis jetzt umgesetzt

Stadtrat und Feuerwehrkommandant Michael Weber nahm sich dieser Thematik schon vor längerer Zeit an. Was ist das Ziel des ersten Schrittes bei diesem Vorhaben? Die Trinkwasserversorgung/Aufbereitung aber auch die Abwasserentsorgung aufrecht erhalten zu können, aber auch für andere Katastrophenszenarien in unserem Gemeindegebiet gerüstet zu sein.

Dafür wurde im Stadt- und Gemeinderat der Ankauf von 2 Stück Notstromerzeugern, ein Stück Transportanhänger, ein Stück mobiler 600 Liter Dieseltank sowie die Errichtung von Notstromeinspeise-Punkten bei der Abwasserversorgungsanlage in der Altstadt, in der Wasseraufbereitungsanlage sowie im Wasserhochbehälter beschlossen.

Kostenpunkt von allen beschriebenen Punkten rund € 60.000,- wobei hier dann noch die Förderungen abzuziehen sind. Die Einspeise-Punkte werden schon in den nächsten Tagen vom örtlichen Elektro Unternehmen Firma Blazek installiert und sollen durch weitere Punkte im gesamten Gemeindegebiet sukzessive erweitert werden. Die anderen Gerätschaften werden bis Ende 2023 Anfang 2024 bei uns eintreffen. Der Auswahlprozess der einzelnen Komponenten war sehr zeitaufwendig und arbeitsintensiv. Und so fiel dann die Wahl auf qualitativ höherwertige Produkte einer österreichischen Firma, welche auch einen 7 Tage/24-Stunden-Notdienst gewährleistet, und auch diverse notwendige Servicearbeiten für die Zukunft in der Region anbietet. Somit schieden etwas günstigere Fernostprodukte schon von Anfang an aus.

Stromerzeuger NEA-RGE-FF 150-S

- Stromerzeuger NEA-RGE-FF 150-S
Dauerleistung: 150 kVA/120 kW,
Notstromleistung: 165 kVA/132 kW
Wassergekühlter 6 Zylinder IVECO Dieselmotor
Gewicht ohne Treibstoff 2.500 kg
Dazugehöriges GW Tandem-Fahrgestell GW 3000 mit höhenverstellbarer Deichsel, auf dem der Stromerzeuger zum Transport verladen werden kann.

- Stromerzeuger NEA RGE D3 13,5 ATS URBAN
Dauerleistung: 13,5 kVA/10,8 kW,
Notstromleistung 14,9 kVA/11,9 kW
Wassergekühlter 3 Zylinder Dieselmotor
Gewicht ohne Treibstoff 420 kg

Die beiden Stromerzeuger mit Anhängerfahrgestell und mobilem Diesel Tank werden nach erfolgter Auslieferung und Einschulung des Bedienpersonals in einem feierlichen Rahmen der Bevölkerung vorgestellt sowie in den offiziellen Dienst gestellt. MW

Stromerzeuger NEA RGE D3 13,5 ATS URBAN

mobiler 600 Liter Dieseltank

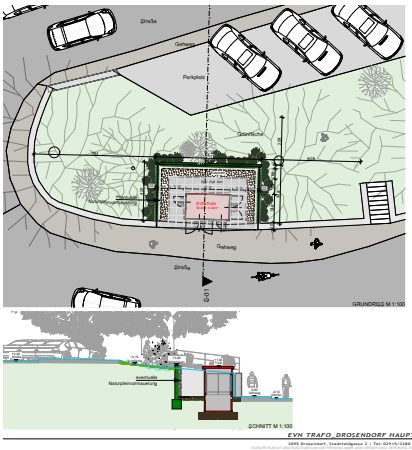
Bilder: beigestellt

Neue Trafostation für die Stadt

Blackout-Vorsorge beginnt mit einem modernen und stabilen Stromnetz in der Gemeinde.

Wie genau der Ausstieg aus fossiler Energie in den Haushalten gelingen soll, ist noch nicht wirklich klar. Fest steht nur, daß es ohne einen massiven Ausbau unseres Stromnetzes nicht gehen wird. Fest steht auch, daß der alte Trafoturm an der Stadtmauer Höhe Irschik-Haus aus den 1960er Jahren einer modernen und wesentlich leistungsfähigeren Anlage weichen muß. Auch war klar, daß der Standort möglichst zentral am Hauptplatz liegen sollte, um sternförmig alle Haushalte anspeisen zu können.
In Absprache mit der EVN und dem Bundesdenkmalamt wurde der neue Trafostandplatz im Park auf Höhe der Raiffeisenbank ausgewählt. Durch den Höhenunterschied beider Zeilen ist es dort möglich, den neuen Trafo in das Gelände „einzuschieben" und in der Ansicht von oben zu "verstecken". Auch wurde die Anlage noch um 90° gedreht, um so die offene Ansichtsfläche weiter zu verkleinern und zusätzlichen Abstand zu den Baumwurzeln zu erreichen.

Bgm. Robert Feldmann



Bilder: Feldmann, Baumeister Prkna

kabelplus

LWL aktuell News

Die Glasfaser-Leitungslegungen vom großen Trafohaus am Röhrensteig/Fußballplatz bis zur Biogasanlage Drosendorf, KG Elsern und weiter bis nach Zissersdorf zum „PoP" Anschlußpunkt für Zettlitz sind erfolgreich abgeschlossen.

Auch der Bauabschnitt durch das Horner-Tor bis zum Schloßplatz Drosendorf konnte vom 11. bis 28. April in der projektierten Zeit abgeschlossen werden. Am **Drosendorfer Hauptplatz** werden nun im Zuge der Kanal- und Leitungsverlegung die Hausanschlüsse verlegt. Die Arbeiten konzentrieren sich derzeit auf die obere Zeile bis zum Brauhaus. Bis längstens 30. Juni erfolgen die Verlegungsarbeiten durch die westliche Stadteinfahrt über das Raabser Tor bis zur Trafostation beim kleinen Winterpromenadenparkplatz. Die untere Zeile vom Hauptplatz ist dann entsprechend der Kanal- und Leitungsarbeiten in den Sommermonaten an der Reihe.

In **Heinrichsreith** mußten noch unerwartete Leitungsstörungen in der übernommenen NÖGIG-Glasfasereitung behoben werden. Die kabelplus-Vertragsfirma FiberNext installiert nun die Switche und die Glasfasermodems in den angemeldeten Haushalten. Bis Mitte Juli sollten dort die ersten Hausanschlüsse online gehen!

Auch in der **KG Oberthürnau** laufen die Endarbeiten am Glasfaser-Backbone. Bis Mitte Juli sollten auch dort die ersten Hausanschlüsse online gehen!

Die kabelplus-Infoveranstaltung für die **KG Wolfsbach** erbrachte ein sehr erfreuliches Ergebnis. Mit über 70% Anschlußquote wurde auch dort die Mindestquote von 65% übersprungen. Die einzelnen Hausanschlüsse können somit auch hier ohne Anschlußkosten durch kabelplus hergestellt werden.

Spitzenreiter in Sachen Anschlußquote ist allerdings die **KG Elsern.** Bezogen auf die tatsächlich bewohnten Wohneinheiten ergab sich dort ein rechnerische Anmeldequote von 103 % (laut Excel-Tabelle)!

Bgm. Robert Feldmann

VOR KlimaTicket:

Mit dem VOR KlimaTicket für alle reiselustigen Fans von Bahn-, Bim und Bus günstig in die VOR-MetropolRegion schnuppern!

Die Stadtgemeinde Drosendorf-Zissersdorf bietet ihren Bürgern seit 1. Juni **zwei günstige Schnuppertickets** für den öffentlichen Verkehr zum Ausleihen an. Ein entsprechender Beschluss zum Ankauf und zum Verleih wurde bei der Gemeinderatssitzung am 19. April 2023 einstimmig gefasst.

Das Schnupperticket ist jeweils eine „Verkehrsverbund Ost-Region Jahreskarte" und gilt für Bahn, U-Bahn, Bim, und Bus in Niederösterreich, Burgenland und Wien – einschließlich aller öffentlichen Verkehrsmittel in der Kernzone Wien. Leider gilt das Ticket nicht bei manchen Privatbahnen wie dem Reblaus Express der NÖVOG. Es kann von Personen mit Hauptwohnsitz in der Stadtgemeinde Drosendorf-Zissersdorf zu einem Tagespreis von **10,- Euro** und von Personen mit Nebenwohnsitz zu einem Tagespreis von **15,- Euro** im Stadtamt entliehen werden.

„Die Stadtgemeinde Drosendorf will mit dieser Schnupperticket-Aktion den Bürgern das Reisen mit den öffentlichen Verkehrsmitteln schmackhaft machen und einen kostengünstigen Impuls zur weiteren Nutzung geben", freut sich Bürgermeister Robert Feldmann über das Angebot.

Wie der Verleih funktioniert:

Im Gemeindeamt liegen zwei Schnuppertickets zum Verleih auf. Die Reservierung erfolgt vorerst persönlich oder telefonisch unter 02915/2213 zu den Öffnungszeiten (Mo, Mi, Do 7:30 – 12 Uhr, Di 7:30 – 12 Uhr und 13 – 19 Uhr, Fr 7:30 – 12 und 13 – 16 Uhr). Es gilt „First come, first serve" (Die Reservierungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt) und Fair Use. Wir sind derzeit im **Probebetrieb** und arbeiten an einer Online-Buchungslösung in Verbindung mit einem digitalen Ticket-Safe zur Abholung und Rückgabe (www.schnupperticket.at/drosendorf). Ein Schnupperticket kann für bis zu zwei aufeinanderfolgende Tage ausgeborgt werden. Die Tickets können derzeit am Entlehntag ab 7:30 Uhr im Rathaus abgeholt werden. Die Rückgabe erfolgt am selben Tag über den Bürgerbriefkasten. Ein Schnupperticket gilt immer nur für eine Person.

10.000 Bäume gepflanzt!

Ende März wurden im Gemeindewald mit einer Setzmaschine der Fa. Steinwender unter Aufsicht der Landarbeiterkammer (Hr. Mader Gerhard) Bäume gepflanzt. Ca. 10.000 Stk. in der KG Drosendorf-Stadt, KG Wolfsbach und KG Wollmersdorf.

Bilder: beigestellt

Sommer Badespaß

Bilder: Stadtgemeinde / Jovanov

TERRASSENBAD

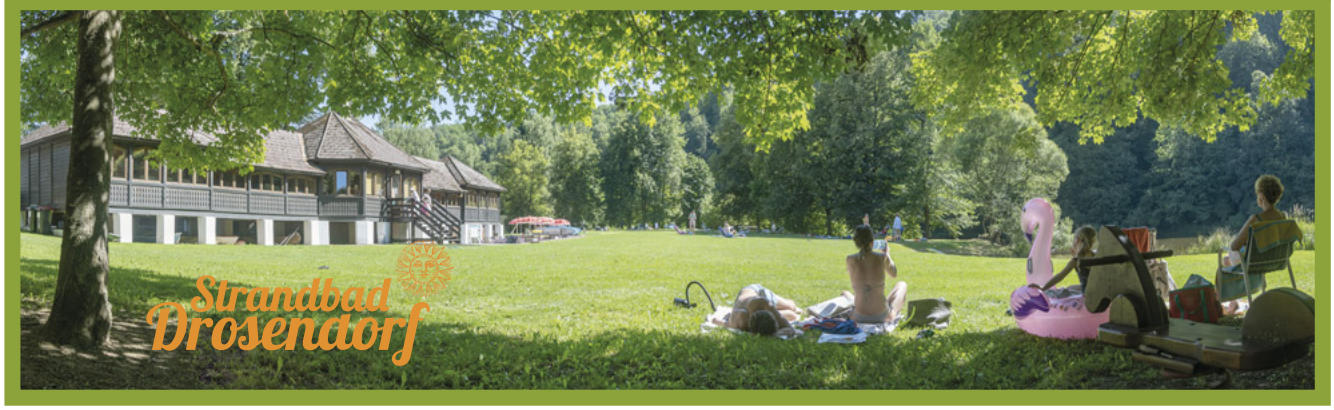
Öffnungszeit: JULI und AUGUST: täglich 10 – 19 Uhr

Das Terrassenbad verfügt über:
zwei große Becken (eines davon 25 m), ein Babyplanschbecken, einen Beachvolleyballplatz, zwei Tischtennistische und eine Kantine.
Einzigartig in der Region:
Das Drosendorfer Terrassenbad hat ein 25-Meter-Bekken und ist für die Schwimmausbildung bestens geeignet. Ebenso kann das Tauchen geübt werden, da ein vier Meter tiefes Becken vorhanden ist.

Strandbad Drosendorf

Öffnungszeit: JULI und AUGUST: täglich 10 – 18 Uhr

Ankommen. Ausatmen. Genießen.
Hier ist die Sommerfrische daheim. Und das schon ziemlich lange. Seit 1929 thront das imposante Badehaus auf den weißen Pfeilern neben der Thaya, und ist seitdem zu einer fixen Größe im gesellschaftlichen Leben der Stadtgemeinde geworden.
Veranstaltungen und Infos:
www.thaya-strand-bad.at/ oder auf FB



Mitarbeiter/innen gesucht

Ferial-Job

Für den Kassendienst im Terrassenbad Drosendorf werden Mitarbeiter/innen gesucht.

Mindestalter 15 Jahre. Dienstzeit und Bezahlung nach Vereinbarung.

Auch für die Schwimmausbildung suchen wir nach Unterstützung.

Interessierte melden sich ehestmöglich im Gemeindeamt mit Bekanntgabe der E-Mailadresse und Tel. Nummer unter:
gemeinde@drosendorf.gv.at
oder 02915/2213.

Familiensaisonkarte

Alles wird teurer - nicht bei uns!

Die Badesaison ist eröffnet und unsere beiden Bäder locken heuer mit einer vergünstigten Familiensaisonkarte. Der Drosendorfer Gemeinderat senkte aufgrund der anhaltenden Teuerungswelle den Preis für die Familiensaisonkarte von EUR 120,- auf **Euro 95,-**.

Die Saisonkarte berechtigt zum Eintritt ins Terrassenbad und ins Strandbad und gilt für die Eltern und im gemeinsamen Haushalt lebenden Kinder. Infos an beiden Badkassen.

Der Drosendorfer Ostermarkt in Frühlingstimmung!

Am Ostermarkt in Drosendorf kamen Liebhaber von regionalen Schmankerln und kulinarischen Köstlichkeiten bei strahlendem Sonnenschein in Frühlingsstimmung.
Viele Gäste kamen, um sich bei den Standlern aus dem Team des Vereins „Thayataler Direktvermarkter" rund um Obfrau Andrea Draxler und den Mitgliedsbetrieben von Thayataler Aktiv umzusehen.
Beim „Hasenspektakel" sorgten vier ausgewachsene „Osterhasenhelfer" bei den Marktbesuchern für gute Stimmung! Bürgermeister Robert Feldmann und Vizebürgermeisterin Hilde Juricka freuten sich mit ihren hoppelnden Helfern (Stadtrat Fritz Stark, Sonja Feldmann, Gerti Linsbauer und Sabine Steininger) über die überaus herzlichen Reaktionen von Groß und Klein.
Die ausgelassene Hasen-Truppe besuchte auch wieder die Nahversorger am Drosendorfer Hauptplatz und überreichte auch dort insgesamt 300 bunte Ostereier an die Kunden.

Andrea Draxler, Obfrau

Bild: Sonja Feldmann und Privat

Osterdekoration am Hauptplatz

Ein Riesen-Osternest mit Holzhasen, Holzosterei und Osterstrauch am Brunnen begrüßte die Bewohner und Gäste in Drosendorf.
Die Idee von Vizebürgermeisterin Hilde Juricka wurde bereits im Jahr 2022 umgesetzt und heuer erweitert. Im Bereich des unteren Parks wurde ebenfalls ein Osterstrauch und Osterhasen aufgestellt. Gemeindesekretärin Sonja Dundler fertigte aus Holz weitere zwei Osterhasen und das Riesenosterei und bemalte die Osterhasen mit bunten Farben. Das Osterei wurde im vorigen Jahr von den Kindern der 3. Schulstufe der Volksschule Drosendorf bemalt. Die Holzständer für die Hasen und das Ei fertigte Gemeindearbeiter Thomas Bauer an. Für die Dekoration des Brunnens mit Moos, des Osterstrauches am Kreisverkehr, sowie den Osterstrauch im unteren Bereich des Parks sorgten Hilde Wielander, Sonja Dundler und Gemeindearbeiter Helmut Kremslehner.

Danke an alle Gemeindearbeiter, die fleißig bei der Osterdekoration mitgeholfen haben.

Bild: Privat

Aktionstag der Stadtmauerstädte

Am Sonntag, 23. 4. 2023 fand wie jedes Jahr um 15 Uhr der Aktionstag der 11 NÖ Stadtmauerstädte statt.
In Drosendorf frischte man das Stadtmauerwissen mit Frau Diethilde Bauer auf. Sie führte mit sehr viel Engagement, Freude und Fachwissen durch die 1,5 Stunden. Herzlichen Dank dafür.
Der Wettergott meinte es gut, daher war es erfreulich, dass ca. 25 interessierte Personen daran teilgenommen haben. Die alten Steine und ihre Geschichte strahlen auf uns Menschen eine immer wiederkehrende Faszination aus. Die Stadtmauer in Drosendorf ist 1.750 m lang. Geschichte – die lebt.

27. FERIENSPIEL 2023

Drosendorf - Zissersdorf

Wir haben ein Ferienprogramm mit verschiedenen Freizeitangeboten für Kinder zusammengestellt und freuen uns über eure Teilnahme und einen gemeinsamen, erlebnisreichen Sommer!

Cocktailkurs & Kinderdisco Gasthaus Failler, ab 6 J.	**Donnerstag, 6. Juli,** ab 17:00 Infos unter 0677/61412819
Besuch bei der Feuerwehr FF Drosendorf	**Freitag, 7. Juli,** 15:00 – 17:00 ANMELDUNG bis 4.7. unter 0664/4292693
Blütenzauber Treffpunkt: Biogasanlage Dros., 4 – 10 J.	**Montag, 10. Juli,** 15:00 – 17:00 ANMELDUNG bis 9.7. unter 0664/1008221
Musikgarten Schloss-Spielplatz Drosendorf, 2 – 6 J.	**Freitag, 14. Juli**, 14:00 – 17:00 Infos unter 0664/2302890
Radltour Treffpunkt: Parkplatz Schule Drosendorf	**Sonntag, 16. Juli**, 09:30 – ca.13:30 ANMELDUNG bis 14.7. unter 0676/9772991
Beachvolleyball Freibad Drosendorf, 8 – 14 J.	**Dienstag, 18. Juli,** 10:00 – 11:30 ANMELDUNG bis 17.7. unter 0660/5224241
Tennis Tennisplatz Drosendorf, ab 5 J.	**Donnerstag, 20. Juli,** 17:00 – 19:00 Infos unter 0676/5288375
Stadtführung Treffpunkt: Schlossplatz Drosendorf	**Mittwoch, 26.Juli,** 17:00 – 19:00 Infos unter 0650/6732949
Nachtwanderung Treffpunkt: Hauptplatz Drosendorf	**Dienstag, 1. August**, 20:00 – 23:00h, Ersatztermin: 31.8. Infos unter 0664/8646840
Waldabenteuer Parkplatz Schule Drosendorf	**Donnerstag, 3. August,** 15:00 – 18:00 Uhr Infos unter 0664/9989625
Flohmarkt Hauptplatz Drosendorf	**Samstag, 5. August,** 10:00 – 12:00 Uhr ANMELDUNG bis 3.8. unter 0664/4292693
Fotoralley – Stadtmauer-Runde Hexenhaus Sommerpromenade Drosendorf	**Freitag, 11. August,** 14:00 – 17:00 Infos unter: 0664/3889476
Rathausbesuch Hauptplatz Drosendorf	**Donnerstag, 17. August,** 15:00 – 17:00 ANMELDUNG bis 14.8. unter 0664/4292693
Steinreich Schulsiedlung 32	**Dienstag, 22. August,** 14:00 – 16:00 ANMEDLUNG bis 20.8. unter 0664/4292693
Spiel & Spaß am Campingplatz Napuring Drosendorf	**Freitag 1. September,** 15:00 – 18:00+ ANMELDUNG bis 30.8. unter: 0650/6732949

Die Ferienspielbroschüre, mit näheren Informationen, liegt für euch im Gemeindeamt Drosendorf bereit und wird/wurde im Kindergarten und in den Schulen verteilt.

Dieses Ferienspiel wird ermöglicht durch die Stadtgemeinde Drosendorf-Zissersdorf,
die mitwirkenden Vereine und Firmen, die ortsansässigen Bankinstitute und viele freiwillige BürgerInnen,
die dieses Ferienspiel auch organisieren.

RAIFFEISENBANK THAYATAL MITTE
Raabs – Karlstein – Drosendorf – Weikertschlag – Aigen

SPARKASSE
Horn-Ravelsbach-Kirchberg

KURZ NOTIERT

Ärztlicher Nachtdienst

NEF Raabs - 141/144
täglich von 19 bis 7 Uhr

1.) Bei lebensbedrohenden Erkrankungen bzw. Unfällen:
RETTUNGSNOTRUF 144

2.) Wenn Sie eine Visite benötigen:
ÄRZTENACHTDIENST 141 (Das Kind hat Ohrenschmerzen, der Papa Kreuzschmerzen und kann sich nicht bewegen, die Oma hat Bauchschmerzen.) Bestehen Sie auf einen Krankenbesuch! Gerade in letzter Zeit ist es vorgekommen, dass nur gute Tipps vom Callcenterarzt erteilt wurden, ohne dass der diensthabende Notarzt informiert wurde. Wenn Sie 141 wählen, meldet sich vorerst ein Callcenterarzt. Dieser sollte dann die Visite an Notarzteinsatzfahrzeug Raabs weiterleiten! Bestehen Sie einfach drauf!

Am NEF-Stützpunkt RAABS ist von 19 bis 7 Uhr immer ein Notarzt für Sie einsatzbereit!

KURZ NOTIERT

Neuer Löwe kommt!

Bild: Reininger, NÖN

Beim Löwenlotto am 12.6. auf der Burg Gars wurde die Löwenwanderung verlost.

Wir begrüßen nun „TERRA" gesponsert vom Weinkollegium Röschitz in unserer Gemeinde.

Gemeinde News

Ehrung zum Besten Freiwilligen 2023

Bild: Karl H. Tröstl, NÖN

Landesrat Ludwig Schleritzko, Vbgm. Hilde Juricka, die geehrte Ulrike Cerny, Maria Forstner und Matthias Renard (v.l.)

Das Waldviertel schöpft einen Gutteil seiner Kraft und Erfolge aus unzähligen Initiativen und dem persönlichen Einsatz vieler Menschen, die oft relativ unbedankt großartige Dienste leisten. Die BIOEM in Großschönau hat sich zum Ziel gesetzt, Erreichtes aufzuzeigen, Danke zu sagen und Motivation für kommende Herausforderungen zu geben.

Aus diesem Anlass wurden heuer 85 „Helferinnen und Helfer im Hintergrund" aller Bezirke und Teilbezirke des Waldviertels geehrt, darunter Ulrike Cerny. Unter dem Motto „Ehrung der besten Waldviertler Freiwilligen", überreichten Herr Landesrat Ludwig Schleritzko in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner die Ehrenpreise an die Geehrten.

Schmetterlingssonntag in Drosendorf

Im Zuge der „Natur im Garten"-Aktion Schmetterlingssonntag, wurden auf der Promenade in der Stadtgemeinde Drosendorf viele Blumensamen-Säckchen auf der abgezäunten Blumenwiese verteilt. Frau Herbich hat freundlicherweise gestattet, die bereits benützbare Fläche noch zu erweitern, wodurch dieses Wiesenstück nun etwa gute 600 m² groß ist.

Unter der Aufsicht von Univ.-Prof.Dr. Wolfgang Waitzbauer wurde die zuvor vorsichtig vertikutierte Bodenfläche umfangreich mit neuer Samenmischung aus ein- und mehrjährigen Arten besät und anschließend gewalzt. In den folgenden Tagen sorgte sanfter Landregen für die nötige Bewässerung, die dann später bei Trockenheit über einen 1.000l Tank durchgeführt werden kann. Nun heißt es, 6 Wochen auf das Ergebnis zu warten!

„Schmetterlinge sind mit ihrer Farbenpracht und Zartheit wunderschöne Geschöpfe und wichtige Pflanzenbestäuber, die es zu schützen gilt. Blühwiesen stellen insbesondere auch für alle Arten von Bienen und Schwebfliegen eine lebenserhaltende Nahrungsquelle dar und sind für den Artenschutz von wesentlicher Bedeutung. „Die Bewohner*Innen sollen angeregt werden, im eigenen Garten, am Balkon oder auf der Terrasse eine bunte Nahrungsquelle für Schmetterlinge, Bienen und andere Insekten auszusäen", so Vizebürgemeisterin Hilde Juricka.

Bild: Privat

- kurz notiert:

DROSENDORF

Volleyball Spende

Die SPK Drosendorf unter der Leitung von Christoph Poindl spendete einen Volleyball, sowie Hilde Juricka - Leiterin der Volkshochschule spendete zwei Volleyball-Bälle. Die Übergabe fand im Turnsaal der NÖMS Drosendorf statt. Die Spender freuten sich über die große Teilnehmerzahl der Volleyballgruppe und wünschte den SpielerInnen weiterhin viel Spaß!

DROSENDORF

Sonderausstellung

Zimmer frei! Urlaub auf dem Land Sonderausstellung im Museum Niederösterreich (23.09.2023 – 19.01.2025) Ab September zeigt das Haus der Geschichte in St. Pölten eine Ausstellung mit Drosendorf-Bezug. Als ehemalige Sommerfrischedestination ist Drosendorf eines der Beispiele für Entwicklungen im niederösterreichischen Tourismus nach 1945. Die Sonderausstellung beleuchtet die Geschichte des Sommerurlaubs – aus Sicht der Gäste als auch der Gastgeberinnen und Gastgeber. Der Arbeitsalltag in einem Hotel wird anhand von Objekten, Fotos und Erinnerungen aus dem Gasthof Failler – Hotel zum Goldenen Lamm in Drosendorf illustriert. Zudem werden Fragen nach der Zukunft des Urlaubs aufgegriffen: Sorgt der Trend zu klimaschonendem Nahurlaub für eine Wiederentdeckung der Sommerfrische?
Das Ausstellungsteam sucht noch schöne, originelle oder bewegende Souvenirs von Sommerurlauben in Österreich als Leihgaben. Wenn Sie etwas Passendes für uns haben, dann senden Sie uns bis 7.7.2023 ein Foto des Erinnerungsstücks mit einer kurzen Erklärung an: socialmedia@museumnoe.at

DROSENDORF

Drosendorf radelt wieder: jeder Kilometer zählt

Eingeladen sind alle, die von Juli bis September 2023 Lust an Bewegung haben, einen Überblick über ihren geradelten Kilometerstand haben wollen, mit Freunden um die Wette radeln und dabei auch noch das Klima schützen wollen, sagt Vizebürgermeisterin Hilde Juricka. Unter dem Motto „Jeder Kilometer zählt" kann man ab sofort für die gute Sache in die Pedale treten.

Alle, die kein eigenes Fahrrad besitzen und dennoch kurze Wege mit dem Fahrrad zurücklegen möchten, können auch auf die E-Bike Station bei der Schule zurückgreifen. Unter der App „Linka go" kann man eines der sechs City-Bikes jederzeit ausborgen. Bei dieser Aktion kann übrigens nicht nur für die Stadtgemeinde geradelt werden, sondern auch für Firmen, Vereine und Schulen. Teilnehmen können alle Radler, egalwelchen Alters.
Wer seine gefahrenen Kilometer nicht in einer App eintragen will, kann auch einen schriftlichen Nachweis der geradelten Kilometer bringen.

Wer mindestens 50 Kilometer zurückgelegt hat, wird an einer Verlosung teilnehmen. Wirtschaftsbetriebe aus der Stadtgemeinde spenden wieder viele schöne Preise. Die Bestätigung der gefahrenen Kilometer bitte bis spätestens Anfang Oktober 2023 im Gemeindeamt Drosendorf abgeben. Fragen zu dieser Aktion gerne an Frau Vizebürgermeister Hilde Juricka.

KURZ NOTIERT

NÖ Hundehaltegesetz

Änderungen NÖ Hundehaltegesetz ab 1. Juni 2023

Ab 1. Juni 2023 hat sich in Niederösterreich für Hundehalter einiges geändert. Die wichtigsten Änderungen hier kurz im Überblick:

1. Sachkundenachweis

Alle neuen Hundehalter müssen einen dreistündigen Kurs absolvieren, um den NÖ Hundepass zu erlangen. Dabei sind jeweils zwei Stunden mit einem Experten und eine Stunde mit einem Tierarzt zu verbringen.

2. Haftpflichtversicherung

Der Hundehalter muss eine auf seinen Namen lautende Haftpflichtversicherung mit einer Mindestversicherungssumme in der Höhe von € 725.000,-- pro Hund für Personen- und Sachschäden abschließen und aufrechterhalten.

3. Obergrenze für die Hundeanzahl pro Haushalt

Die neue Obergrenze beträgt fünf Hunde pro Haushalt, bei Hunden mit erhöhtem Gefährdungspotential liegt die Obergrenze bei zwei. Allerdings gibt es hierfür ein paar Ausnahmen, z.B. für angemeldete Zucht, für Wachhunde oder Schlittenhunde, für Hunde bis zum achten Lebensmonat etc.

Stadtführer gesucht!

Unsere Stadtführer suchen Verstärkung! Infos im Gemeindeamt.

Wir gratulierten im er

...Trimmel Gerhard zur Goldenen Medaille für Verdienste um die Republik Österreich!

Landtagsabgeordneter Franz Linsbauer, Bürgermeister Robert Feldmann, Landesrat Ludwig Schleritzko und StR. Fritz Stark gratulierten dem Geehrten und seiner Familie.

... den Freiwilligen Feuerwehren:

Am Abschnittsfeuerwehrtag der Freiwilligen Feuerwehren in Geras erhielten langjährige Mitglieder Ehrenzeichen. Hier die Ältesten (v.l.): Hermann Juricka - 70 Jahre Mitglied Drosendorf Heinrich Rinder - 70 Jahre FF-Mitglied Elsern, Friedrich Schuster - 70 Jahre Mitglied Pingendorf und Otto Wurmböck - 60 Jahre Mitglied Zissersdorf. Alle Auszeichnungen in der Herbstausgabe!

...herzlich zum 80. Geburtstag:

Frau Maria Simon aus Drosendorf am 15.01.

Frau Hedwig Silberbauer aus Elsern am 5.02.

Herrn Heinz Thonner aus Drosendorf am 12.02.

Herrn Wulf Schöchtner aus Zissersdorf am 20.02.

Herrn Otto Happl aus Drosendorf am 29.04.

sten Halbjahr...

...herzlichst zum 90. Geburtstag:

Frau Anna Rinder aus Elsern am 4.03.

...herzlichst zum 60. Hochzeitstag:

Familie Erna und Stefan Schneider aus Zettlitz am 16.06.2023 zur Diamantenen Hochzeit!

HOCHZEITEN

Melanie Stollhof und
Andreas Krejci
Elsern
am 26.05.2023

Wir gratulieren!

GEBURTEN

Nestorov Emina-Mira
Drosendorf-Stadt
am 20.02.2023

Hartl Stefan
Zissersdorf
am 26.04.2023

Wir gratulieren!

STERBEFÄLLE

Wagner Rudolf
Zissersdorf
am 12.03.2023

Spielauer Elfriede
Drosendorf-Altstadt
am 15.03.2023

Kießling Maria
Unterthürnau
am 13.04.2023

Nachtnebel Hilda
Autendorf
am 16.04.2023

Pfabigan Otilie Maria
Pingendorf
am 23.04.2023

Silberbauer Friedrich
Zissersdorf
am 15.05.2023

Wielander Helga
Drosendorf-Stadt
am 17.05.2023

Silberbauer Elfriede
Elsern
am 04.06.2023

Hauer Gerhard
Oberthürnau
am 09.06.2023

Ehre ihrem Andenken!

Ausschreibung

Neuverpachtung landwirtschaflicher Grundstücke der Stadtgemeinde und „Stiftungsfonds Bürgerspitalstiftung“

In einzelnen Katastralgemeinde kommen folgende Grundstücke per 1. November 2023 zur Neuverpachtung:

Grundstücke der Stadtgemeinde

KG	Bezeichnung und Lage	Parz. Nr.	Fläche
Drosendorf Altstadt	Wiese	99/1	3.804 m²
Drosendorf Altstadt	Wiese	99/3	1.309 m²
Drosendorf Altstadt	Wiese – Altstadt	21/1	2.528 m²
Drosendorf Altstadt	Wiese – Altstadt	52	3.369 m²
Drosendorf Stadt	*Wiese – Neusiedl*	*549*	*1.284 m²*
Drosendorf Stadt	*Acker – Galgenberg*	*809*	*5.204 m²*
Drosendorf Stadt	*Acker – Auf der Haid*	*1088/2*	*8.393 m²*
Drosendorf Stadt	*Wiese – Neusiedl*	*502/4*	*2.942 m²*
Drosendorf Stadt	*Wiese – Neusiedl*	*527*	*2.259 m²*
Drosendorf Stadt	*Wiese – Neusiedl*	*529/1*	*3.158 m²*
Drosendorf Stadt	*Wiese – Neusiedl*	*531*	*1.256 m²*
Drosendorf Stadt	*Acker – Altstadt*	*269/6*	*4.757 m²*
Elsern	Acker	1274	5.077 m²
Heinrichsreith	*Wiese*	*248*	*2.160 m²*
Wolfsbach	Wiese	1088/1	3.020 m²
Wolfsbach	Acker	535	7.037 m²
Wolfsbach	Acker	534	2.847 m²
Wolfsbach	Acker	1282	2.990 m²
Wollmersdorf	*Wiese*	*343 Teilfläche*	*4.274 m²*
Zettlitz	Obstgarten	51/2	1.188 m²
Zissersdorf	*Acker*	*504/1*	*9.762 m²*
Zissersdorf	*Wiese*	*526/2*	*3.517 m²*
Zissersdorf	*Wiese*	*527*	*7.192 m²*
Zissersdorf	*Acker*	*526/1*	*8.627 m²*
Zissersdorf	*Acker*	*427*	*9.674 m²*
Zissersdorf	*Obstgarten Lehmstetten*	*673*	*4.149 m²*

Grundstücke des „Stifungsfonds Bürgerspital Drosendorf“

KG	Bezeichnung und Lage	Parz. Nr.	Fläche
Elsern	Wiese	330	8.887 m²
Elsern	Acker	1312	56.978 m²
Elsern	Acker	1316	33.007 m²
Elsern	Acker	1317	1.451 m²
Elsern	Acker	1324	15.453 m²
Elsern	Acker	1358	23.234 m²

Die Pachtausschreibung erfolgt für den Zeitraum vom 01. November 2023 bis 30. September 2028. Pachtangebote für einzelne oder die gesamte Fläche sind schriftlich in einem verschlossenen Kuvert im Gemeindeamt bis **spätestens 15. August 2023** abzugeben.

Die Anbieter müssen aktive Landwirte sein und den Hauptwohnsitz im Gemeindegebiet der Stadtgemeinde Drosendorf-Zissersdorf haben.

Eine nachträgliche Nachbesserung oder Änderung des Angebotes ist nicht möglich.

Die/der PächterIn verpflichtet sich, bei Beendigung des Pachtverhältnisses hinsichtlich aller Flächen oder Teilflächen, die für diese Fläche/n Teilfläche/n verfügbaren Zahlungsansprüche im Ausmaß der gepachteten Fläche/n und Gesamtwert vollständig bzw. bei Teilflächen in anteiligem Ausmaß entweder an den Verpächter oder dem von diesem namhaft gemachte/n Folgebewirtschafter zu übertragen.

Sollte es zwischenzeitlich zu einer Änderung der Regeln (GAP-Periode 2023 - 2027) oder Zahlungsansprüche kommen, verpflichtet sich der PächterIn, diese nach Pachtende der Verpächterin oder dem Folgebewirtschafter zu übertragen.

Vom GrundstückspächterIn ist eine für erforderliche Lagerung (z.B. Holz) oder für eine vom Verpächter erforderliche Grundstücksbenützung (z.B. für Holzschlägerung –Transport, oder Kulturpflege usw.) die benötigte Fläche unentgeltlich zur Verfügung zu stellen bzw. zu dulden.

NÖ Senioren ... immer in Bewegung

Sportlich unterwegs

Die NÖ Senioren Ortsgruppe Drosendorf-Zissersdorf, organisierten für das Frühjahr zwei Kegelabende im Jufa Hotel Waldviertel in Raabs. Das Seniorenkegeln ist ein beliebter Sport, bei dem Bewegung, Konzentration, Gemütlichkeit wie auch Geselligkeit ein Gemeinsames haben. Schließen Sie sich unserer Keglergruppe an! Schnuppern Sie erstmal Gemeinschaftsatmosphäre. Kegeln ist ein Spiel mit Spaß in geselliger und fröhlicher Runde.

Zusammensein in Heidi´s Stüberl

Für die NÖ Senioren, Ortsgruppe Drosendorf-Zissersdorf, wurden zwei gesellige Zusammentreffen in Heidi´s Stüberl in Zissersdorf organisiert.

64 Personen nahmen dieses tolle kulinarische Angebot an, welches aus Schnitzel mit Kartoffelsalat, Kaffee und Mehlspeise bestand. Danke an Heidi Silberbauer für das Angebot an unsere Senioren!

Senioren sind dabei!

Unter diesem Motto wurde bei frühlingshaftem Wetter die Flurreinigung in Drosendorf durchgeführt. Die fleißigen freiwilligen Helfer kamen vom Seniorenbund, die sich am großen Mülleinsammeln, Straßenkehren und Blumenbeete reinigen beteiligten.

Mit viel Elan, Handschuhen, Müllsäcken, Gartenrechen und Schaufeln wurde der Park am Hauptplatz in Drosendorf vom achtlos weggeworfenen Müll gesäubert, sowie die Blumenbeete gereinigt.

Vizebürgermeisterin Hilde Juricka stellte sich abschließend mit einer Jause und Getränken bei den Senioren ein und dankte für die großartige Unterstützung!

Senioren be

Ein Tagesausflug führte die NÖ Senioren Ortsgruppe Drosendorf-Zissersdorf in unser nördliches Nachbarland Tschechien, genauer in die Städte Budweis und Krumau an der Moldau. Bereits früh morgens startete die Reise mit dem Bus. Die Begrüßung nahm Hilde Juricka vor.

In Budweis wurde die Gruppe bereits von zwei örtlichen Reiseleitern erwartet, die den Senioren bei einer sehr interessanten Stadtführung die schöne Altstadt von Budweis näherbrachten.

Nach dem Mittagessen mit typisch böhmischen Spezialitäten stand der Besuch des nur 25 km entfernten Cesky Krumlov, auf Deutsch Krumau, auf dem Programm. Krumau gilt als die schönste Stadt Tschechiens, hat 13.000 Einwohner und liegt ebenso wie Budweis an der Moldau. Der Fluss macht hier eine Schleife, aus der sich die deutsche Ortsbezeichnung „krumme Au“ ableitet.

Weinseminar für die Senioren

Wer ist wohl berufener als der bekannte Schauspieler, Weinbauer und Heurigenwirt Martin Weinek, wenn es um das Thema Wein geht. Er kennt ihn in- und auswendig!
Dominik Bednar (Gasthaus Failler in Drosendorf) organisierte gemeinsam mit Hilde Juricka ein Weinseminar für die Senioren der Ortsgruppe Drosendorf-Zissersdorf.

Martin Weinek sang, rezitierte und las Heiteres, Wissenswertes und vor allem literarisch Aufbereitetes zum und über den Wein. Als bekennender Südburgenländer ist der Uhudler sein besonderes Steckenpferd. Jene Direktträger-Rebsorte, um die sich die wildesten Gerüchte ranken. Tonal begleitet wurde er dabei von einem Trio, das sich musikalisch und schwungvoll an alle Musikstile wagte, um das Publikum zumindest in ein kleines Ohrenräuscherl zu versetzen.

suchten Budweis und Krumau!

Auch hier wurde die Seniorengruppe von zwei örtlichen Reiseleitern durch die Stadt geführt und erfuhren so manches aus der älteren und jüngeren Vergangenheit von Krumau.
Der Wettergott hatte es bei der Fahrt gut mit den Senioren gemeint, stellte Hilde Juricka abschließend fest, als sie sich bei den zahlreichen Teilnehmern bedankte und gleich weitere Veranstaltungen ankündigte.

Studio Drosendorf

Humanenergetik

Gertrude Linsbauer

Hechtgasse 5, 2095 Drosendorf/Thaya
Mobil: 0664 111 48 57

Ein herzlichstes Willkommen bei mir im Studio Drosendorf - Humanenergetik

Was erwartet Dich im Studio Drosendorf?
Eine angenehme, ruhige und harmonische Atmosphäre, keine Hektik, eine große Auswahl an STYX-Naturcosmetic, Handarbeiten uvm.

Was erwartet Dich in der Humanenergetik?
Ich bin dipl. Humanenergetikerin, dipl. Kinesiologin - Touch for Health, dipl. Bachblütenberaterin und dipl. Kräutergädagogin.

Weiters erhielt ich für meine Ausbildungen das Qualitätsmanagement "Berufliche Sorgfalt" für die Humanenergetik.

Qualität ist unser höchstes Gut.
"Körper, Geist und Seele"

Terminvereinbarung unter "gertrude.linsbauer@gmail.com" oder 0664 111 48 57

Entdecke die Kraft der Natur mit STYX Naturcosmetic -
und lass Dich von STYX Naturkosmetikprodukten verwöhnen! Vegan, nachhaltig und Bio. Bei mir im Studio Drosendorf findest Du Naturprodukte für Jeden. Vom Bio-Shampoo über Duschgel, natürliche Gesichtscremen, Naturseife und vieles mehr. Alles, was Du für Deine tägliche Pflege brauchst.

Hier ein kleiner Auszug aus den vielseitigen Produkten sowie Handarbeiten:

Ich freue mich auf Deinen Besuch

12 Jahre Essen auf Rädern vom Pflegeheim Raabs!

GROSSE HILFE, GANZ NAH.

HILFSWERK

Bild: Privat

Mit dem Jahr 2011 wurde erstmals das Essen vom Pflegeheim Raabs bezogen! Die Aktion Essen auf Rädern Drosendorf-Zissersdorf ist besonders für jene Bürgerinnen und Bürger gedacht, welche aufgrund ihres Alters bzw. einer Behinderung nicht, oder nur mehr sehr schwer in der Lage sind, für sich selber einzukaufen und zu kochen.

Die ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrer der Ortsgruppe Drosendorf-Zissersdorf-Geras bringen die warme Mahlzeit täglich, auch an Sonn- und Feiertagen, bis in die Wohnung. Dabei bringen sie auch menschliche Wärme und immer ein freundliches Lächeln mit! Sie sind das Rückgrat der „Aktion Essen auf Rädern".

Die Ortsgruppe gibt es seit dem Jahr 1991!

- Im Jahr werden ca. 10.500 Portionen ausgeliefert
- ca. 1.100 Stunden werden von den ehrenamtlichen Mitarbeitern geleistet
- ca. 29.000 km werden im Jahr gefahren

Die Essen werden an folgende Orte geliefert:
Wollmersdorf, Sieghartsreith, Harth, Pfaffenreith, Goggitsch, Geras, Kottaun, Pingendorf, Zissersdorf, Wolfsbach, Drosendorf-Altstadt, Oberthürnau, Drosendorf und Autendorf.

Vizebgm. Hilde Juricka, dankte dem Küchenteam im Pflegeheim Raabs, sowie dem Küchenleiter Herrn Stefan Apfelthaler, dass sie vor 12 Jahren Essen auf Rädern Ortsgruppe Drosendorf aufgenommen haben: „Ich freue mich sehr darüber, dass die Zusammenarbeit mit dem Pflegeheim Raabs so gut funktioniert und die Speisen bei unseren bedürftigen Menschen mit großer Freude angenommen werden."

Hilde Juricka
Leiterin der Ortsgruppe

Der ThayaTaler - unsere Währung!

3. Stadtmauerlauf in Drosendorf an der Thaya

Laufen und Wandern rund um die historische Stadtmauer in der Mittelalterstadt

Drosendorf, 20.5.2023: Das herrliche Ambiente der Drosendorfer Stadtmauer am Fuße des Schlosses bot wieder einen würdigen Rahmen für das kleine, aber sehr feine Fest für alle „Bewegungsenthusiasten".

Der Drosendorfer Stadtmauerlauf bestand aus einem **30 Minuten Laufevent**, einem „**Jede Runde zählt**" für Spaziergeher, Wanderer und Läufer und einem geselligen **Open Air Fest mit Livemusik** am Abend.

Der Lauf: Sportliche Damen und Herren jeden Alters versuchten möglichst viele Runden auf dem 1.370 Meter langen Promenadenweg um die vollständig erhaltene Stadtmauer zu bewältigten. Den 30 Minutenlauf gewann Heinz Gratzl aus Großsiegharts vor Roland Kases (Kautzen) und Alex Stark, die Damenwertung ging an Birgit Hauswirth (LTU Waidhofen/Thaya) vor den beiden Drosendorferinnen Heda Rydval (Jahrgang 2012 !!!) und Andrea Plessl.

Der anschließende „Jede Runde zählt" Bewerb war ob des perfekten Wetters wieder gut besucht, 211 Teilnehmer sammelten Runden für den guten Zweck. In den beiden Bewerben wurden insgesamt 1.334 (108 + 1.226) Runden gesammelt, dies entspricht einer Strecke von **1.828 km!**

Den nicht unwesentlichen Rahmen um den sportlichen Teil der Veranstaltung bildete das kulinarische und musikalische Fest, organisiert von der Drosendorfer Wirtschaft. Pulled Pork oder Veggie Burger und andere Köstlichkeiten konnten konsumiert werden, ab 19:00 Uhr begleitet von Livemusik by „**HAUKI solo**", der für perfekte Stimmung bis in die Nacht hinein sorgte.

ThayaTaler Betriebe:

Friseursalon Alexandra
Friseurhandwerk mit Leidenschaft
Drosendorf, Hauptplatz 4
☎ 02915-2343
frisiersalon.alexandra@gmail.com
/Friseursalon-Alexandra
DI, DO, FR 8-12 u. 14-18 | SA 8-12 Uhr

Apotheke "Zum Erlöser"
Ihr Ansprechpartner in Gesundheitsfragen
Drosendorf, Hauptplatz 13
☎ 02915-2251
apothekedrosendorf@aon.at
www.apotheke-drosendorf.at
MO-FR 8-12:30 u. 15-18 | SA 8-12 Uhr

Elektro Blazek
Ohne uns wär's finster!
Drosendorf, Hauptplatz 26
☎ 02915-22500
elektro.blazek@outlook.com
https://blazek.servicepartner.at
MO, DI, DO, FR 8-12 u. 15-18 | MI, SA 8-12 Uhr

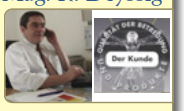
Tischlerei Wolfgang Cerny
Waldviertler Meisterhandwerk
Drosendorf, Haidweg 1A
☎ 02915-2245
tischlerei.cerny@aon.at
Termine nach Vereinbarung

Tankstelle & Servicestation Döberl
Danken Sie nicht mir, ich TANKE Ihnen!
Drosendorf, Horner Straße 33
☎ 02915-2551
robertdoeberl@aon.at
MO-FR 7-19 | SA, SO 8-20 Uhr

Bezahlte Werbeeinschaltung, ThayaTaler Aktiv, ZVR 780951598, 2095 Drosendorf Stadt, Hauptplatz 26
Fotos: Agentur Feldmann, ThayaTaler Aktiv oder beigestellt

R&D Regionalmarketing
Unternehmensberater Ing.Mag. R. Deyssig

Drosendorf, Eichholz 1
☎ 0664-544 59 75
deyssig@regionalmarketing.at
www.regionalmarketing.at
Termine nach Vereinbarung



Gertrude Linsbauer | Humanenergetik
Studio Drosendorf & STYX-Naturcosmetic

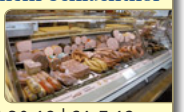
Drosendorf, Hechtgasse 5
☎ 0664-1114857
gertrude.linsbauer@gmail.com
www.studio-drosendorf.at
Termine nach Vereinbarung

Strandbad Drosendorf
"Ein Sommer wie damals"

Drosendorf, Sebastian Kneipp-Pl. 1
☎ 0664-3111 484
elisabeth@ruckser.net
www.thaya-strand-bad.at
Sommerbetrieb: 10-18 Uhr (siehe www od.)

Fleischerei Ebner
Traditionsfleischer mit eigenem Schlachthof

Drosendorf, Hauptplatz 25
☎ 02915-28820
office@fleischerei-ebner.at
/fleischereiebner
DI, MI, DO 7-12 | FR 7-12 u. 14:30-18 | SA 7-12



Hammerwerk Müllner
Ersatzteile für die Bodenbearbeitung

Drosendorf, Altstadt 23
☎ 0664-5129735
office@hammerwerk-muellner.at
www.hammerwerk-muellner.at
MO,DI,DO,FR 8-17 | MI 8-12 Uhr

Silberbauer Maler & Anstreicher
Ihr Profi wenn es um Malerarbeiten geht!

Drosendorf, Berggasse 9
☎ 0664-430 5022
ewald.silberbauer73@gmail.com
www.malerei-ewaldsilberbauer.at
Termine nach Vereinbarung

Eissalon ICE Eis Baby | Ahoj
Täglich wechselnde 20-24 Sorten feinstes Eis

Drosendorf, Hauptplatz 3
☎ 0664-75128284
laura@eisbaby.at
www.eisbaby.at
Öffnungszeiten je nach Saison laut Homepage

PRKNA Baumeister GmbH
In allen Bauangelegenheiten bestens beraten!

Drosendorf, Stadtfeldgasse 3
☎ 02915-2280
office@prkna.at
www.prkna.at
MO-FR 7-12 u. 13-16

SPIEGL Kfz
Spezialist für KFZ, Land-, Garten- und Forsttechnik

2094 Zissersdorf 63
☎ 02915-2447
office@spiegl-technik.at
www.spiegl-technik.at
MO-DO 7:30-12 u. 13-16:30 | FR 7:30-12 u. 13-16:15

Event-Styling | Verleih&Planung
Zelt-, Bühnen-, Ton-, Licht- & Videotechnik

Drosendorf, Horner Straße 26
☎ 0664-2244010
info@event-styling.com
www.event-styling.com
/eventstyling.at

RMCS Versicherungsmakler
Versicherungen | Consulting | Risk Management

Lettner Thomas
Drosendorf, Wolfsbach 15
☎ 02915-62658
universal@rmcs.at
Termine nach Vereinbarung

Schloßhotel Drosendorf
Ein Ort voller Charme und einzigartiger Historie

Drosendorf, Schloßplatz 1
☎ 0664-358 58 28
www.schloss-drosendorf.com

Öffnungszeiten nach Saison

Gasthof "Zum Goldenen Lamm"
Tafeln wie die Ratsherren beim Failler

Drosendorf, Hauptplatz 27
☎ 02915-2327
office@gasthof-failler.at
www.gasthof-failler.at
MI-SA 11:30-14 u. 18-21 | SO, FEI. 11:30-14:30 Uhr

Rechtsanwalt Freilinger
Mag. Markus Freilinger

Sprechstelle Drosendorf:
Drosendorf, Horner Straße 19
☎ 01-512 4999
mf@rechtsanwalt-freilinger.at
Termine nach Vereinbarung

T&P Schrimpf Versicherungsmakler
Das Leben nicht dem Zufall überlassen!

Drosendorf, Horner Straße 1
☎ 02915-62658
drosendorf@tpschrimpf.at
www.tpschrimpf.at
MO - FR 8-12 Uhr

WarteRaum Drosendorf
Souvenirs, Snack's und mehr beim Bahnhof

Drosendorf, Bahngasse 2
☎ 0660-3828797
marlene.briebauer@gmail.com
www.fadenfreude.at
Termine nach Vereinbarung

Heilmassagen Martina Riedl
Entspannen und Kraft tanken!

Drosendorf, Autendorf 4
☎ 0664-9989625
martina.riedl@gmx.at
www.urlaub-im-thayatal.at
Termine nach Vereinbarung

Schüttkasten Geras
Restaurant, Kunst & Kultur Seminarhotel

2093 Geras, Vorstadt 11
☎ 02912-300
rezeption@schuettkasten-geras.at
www.schuettkasten-geras.at
Küche: MO-FR 11:30-14 & 17:30-20|SA,SO 11:30-20 Uhr

Agentur Feldmann
Die Grafik-, Medien- & Druckprofis!

Drosendorf, Fischerring 34
☎ 0699-1000 27 80
agentur@feldmann.at
www.feldmann.at
Termine nach Vereinbarung

Raiffeisenbank Drosendorf
regional, digital, überall.

Drosendorf, Hauptplatz 32
☎ 02915-2229
team.drosendorf@rb-32127.raiffeisen.at
www.raiffeisen.at
MO, FR 8-12 u. 13-16 | DI, MI, DO 8-12 Uhr

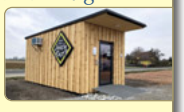
Massage-Institut-Vomela
Der beste Weg, damit sie sich besser fühlen!

Drosendorf, Haidweg 1
☎ 02915-2310
massage@vomela.at
www.vomela-massage.at
Termine nach Vereinbarung

Agentur Feldmann

Zissersdorfer Jaus'n Kast'l
Kulinarische Schmankerl aus der Region

2094 Zissersdorf 96
☎ 0676-841 900 36
fam.draxler@hotmail.com
/zissersdorferjausnkastl
Rund um die Uhr geöffnet



Lagerhaus Zissersdorf
Die Kraft am Land!

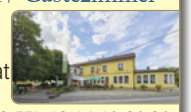
2094 Zissersdorf 96
☎ 02915-2403-21
manfred.zotter@hollabrunn.rlh.at
www.lagerhaus.at/standort/1564397400724
MO-FR 7:30-12 u. 13-16:30 Uhr

Drogerie | Fußpflege Doris Kaiser
Hilfe und Beratung für Seele, Geist und Körper

Drosendorf, Hauptplatz 8
☎ 02915-2530
office@drogerie-kaiser.at
www.drogerie-kaiser.at
MO, DI, DO, FR 9-12 u. 14:30-18 | MI, SA 9-12 Uhr

Gasthof "Zur Hammerschmiede"
Regionale Kulinarik und 17 Gästezimmer

Drosendorf, Altstadt 34
☎ 02915-2334
info@hotel-hammerschmiede.at
www.hotel-hammerschmiede.at
Küche: MO,DI,FR 18-20:30|SA,SO,FEI. 12-14,18-20:30



Bäckerei Linsbauer, Nah&Frisch
Ihr Nahversorger mit Herz!

Drosendorf, Hauptplatz 17
☎ 02915-8866
harald.linsbauer@aon.at
www.nahundfrisch.at/linsbauer
MO, DI, MI, DO, FR 7-12 u. 14:30-18 | SA 7-12 Uhr

Sparkasse Drosendorf
Was zählt, sind die Menschen.

Drosendorf, Hauptplatz 19
☎ 05 0100 - 26104
PoindlC@horn.sparkasse.at
www.sparkasse.at
MO, FR 8-12:30 u. 13:30-16 | DI, MI, DO 8-12:30

Union Tennisclub Drosendorf

Die Tennissaison 2023 hat bereits voll Fahrt aufgenommen. Alljährlich stehen drei wunderschöne Sandplätze im Thayatal neben dem Strandbad für Tennisbegeisterte bereit, egal ob für Jung oder Alt, Anfänger oder Fortgeschrittene. Alle sind herzlich willkommen!

Der Vorstand des UTC-Drosendorf setzt sich wie folgt zusammen:

Obmann:	Sascha Lachowicz
Obmann-Stv.:	Martina Kaufmann
Kassier:	Mathias Häckel
Schriftführer:	Stephan Pavek
Sportlicher Leiter:	Thomas Bednar

Der UTC-Drosendorf gilt als Traditionsverein (Gründungsjahr 1960) und hat erfreulicherweise in den letzten Jahren steten Mitgliederzuwachs erfahren. Aktuell zählt der Verein ca. 90 Mitglieder, davon auch einige Jugendliche und Kinder.

Jahresmitgliedsbeiträge 2023:
EUR 150 für Vollmitglieder
EUR 100 für Schüler und Studenten zwischen 18 und 25 Jahre
EUR 75 für Kinder bis 18 Jahre
EUR 225 für Familien
Neben den Mitgliedern sind auch Gäste herzlichst willkommen um sich mit der gelben Filzkugel sportlich zu betätigen. Erfrischungsgetränke gibt es dabei auf der Anlage, oder auch bei Badewetter nebenan im traumhaften Kneippbad inkl. kulinarischen Leckereien.

Bilder: UTC Drosendorf

Platzmiete: EUR 15

Platzreservierungen können dabei online unter https://drosendorf.12tennis.at/ vorgenommen werden.

Tennismeisterschaft beim UTC Drosendorf!

Der UTC-Drosendorf nimmt mit einer Mannschaft in der NÖTV-Liga S45H KL C/A (Seniorenklasse) teil, welche sich bereits letztes Jahr wacker geschlagen hat. Verstärkt wird unsere Mannschaft dabei von unseren Tennisfreunden aus Geras.
Alle drei Runden wurden bereits gespielt. Drosendorf belegt nach 1 Sieg und 2 knappen Niederlagen dieses Jahr den dritten Platz.
Details unter www.noetv.at/liga/seniors
Darüber hinaus nehmen im Zuge der Kooperation mit dem UTC Geras einige Spieler des UTC-Drosendorf auch in den Herren-Mannschaften 2 und 3 unseres Nachbarvereins in der allgemeinen Klasse teil.

Die UTC Ü45-Mannschaft (vlnr stehend): Stephan Pavek, Thomas Bednar, Jürgen Heger, Sascha Lachowicz, Günther Schneider knieend: Walter Blaha, Josef Stehle

Unser Nachwuchs steht schon in den Startlöchern als zukünftige Meisterschaftsspieler. Der UTC-Drosendorf hofft natürlich auch bald wieder eine Kampfmannschaft in der allgemeinen Klasse aufstellen zu können.

Veranstaltungen im Sommer!

- **Ferienspiel** – 20.07.2023, 17 Uhr
Im Rahmen des Drosendorfer Kinder-Ferienspiels können unsere Jüngsten ersteTenniserfahrungen sammeln.
- **Mascherlturnier** – Sa. 29.07.2023
Das traditionelle Mascherlturnier steht auch dieses Jahr wieder auf dem Programm. Entsprechende Teilnehmer vorausgesetzt, wird auch wieder ein Damentitel vergeben. Nach dem Turnier wird auf der Tennisanlage gegrillt und ein gemütlicher Ausklang gefeiert. Nebenbei können beim Rastertennis attraktive Preise gewonnen werden.
- **Kids Cup** – So 06.08.2023
Unsere jüngsten Tennisasse dürfen ihr Können beim alljährlichen Kinderturnier unter Beweis stellen.

Tennistrainer

Nachdem unser langjähriger Tennistrainer Hans Kriz das Waldviertel verlassen hat, können wir uns glücklich schätzen, dass es weiterhin professionellen Tennistrainernachwuchs für den UTC-Drosendorf gibt. Wir freuen uns die lokalen Tennisprofis Julian und Adrian Vorhemus aus Raabs als Tennistrainer in Drosendorf willkommen zu heißen. Trainiert werden (angehende) Tennisspieler egal welchen Alters und Leistungsstufe.

KONTAKT:

Sebastian Kneipp-Platz
2095 Drosendorf an der Thaya
Mail: utc.drosendorf@gmx.at
www.facebook.com/utc.drosendorf

Vorhang auf für den Filmclub Drosendorf

Im Jahre 1920 entschloss sich der Wirt des „Goldenen Lammes" in die Zukunft zu investieren: Er nahm ein Kino in Betrieb, stellte 180 Sessel in seinen Speisesaal und Bauern, Kaufleute, Heimarbeiterinnen, Großmütter und Rotzbuben wurden kinonarrisch. Sonntag nach dem Kirchgang ging die Bevölkerung zielstrebig in die Gaststube, um sich die Eintrittskarten zu sichern. Nie ist es vorgekommen, dass ein Platz leer geblieben wäre. Die beiden Sessel neben der Tür waren für die Gendarmen reserviert. Und hinter der Tür standen jene, die der Gendarm nicht eingelassen hatte, und verfolgten die verbotenen Kussszenen durchs Schlüsselloch.

Frau Lina, eine Schwester des Wirtes, begleitete die Stummfilme am Klavier. 1958 wurde der Saal zu einem „richtigen" Kino umgebaut. Klappsesseln ersetzten die 180 alten Gasthaussessel. Das Kino hatte nun 19 Reihen und 207 genehmigte Sitzplätze. Um 1960 wurde die Leinwand wegen der Cinemascope-Filme verbreitert. „Die Brücke am Kwai" eröffnete das Breitwandkinozeitalter in Drosendorf.
Im Foyer gab es Sportgummi, Mannerschnitten und die kleine Bensdorp, im Hof stand ein Zuckerlstand.
Mit dem Siegeszug des Fernsehers und der steigenden Mobilität begann das Kinosterben am Land. Der Saal war nicht mehr ausverkauft. 1975 wurde der Kinosaal zu einem Gasthaussaal rückgebaut. Nun standen wieder Tische und Sessel, Bälle wurden wieder abgehalten, Hochzeiten und Gesangsvereinabende. Der Kinogeher konnte während des Films konsumieren oder rauchen. Doch die Zeit des Landkinos war vorbei – und Drosendorf spielte gegen die Zeit an. 1990 übernahm der Filmclub Drosendorf das Kino und erweckte es zu neuem Leben. Mit viel Engagement der Mitglieder entwickelte sich aus dem Landkino ein Programmkino, ohne dabei den Charme des alten Lichtspielsaales einzubüßen.
Sein ehrenamtliches Team bemüht sich um Kontinuität und ist gleichermaßen offen für neue Wege: open-air-Kino, Filmfestivals, Musik & Film, Wirtshauskino u. v. m.

Sommerkino Drosendorf Programm 2023:

16. Juli 2023 VeranstaltungsInnenhof von Zissersdorf, 21 Uhr: „**Plötzlich aufs Land**"
20. Juli 2023 im Hof des Gasthaus Failler, 21 Uhr: „**Breaking the Ice**"
21. Juli 2023 Sommerkino in Thaya Innenhof Gemeindezentrum, 21 Uhr: „**Der Rotzbub**"
22. Juli 2023 Sommerkino im Hof des Dorfwirtshauses Rabesreith, 21 Uhr: „**Wann wird es so, wie es niemals war**"
4. August 2023 im Sandstrandbad Drosendorf, 20:30 Uhr: „**Maria träumt**"
5. August 2023 im Sandstrandbad Drosendorf, 20:30 Uhr: „**Griechenland**" mit Regionalkulinarik
11.August 2023 im Sandstrandbad Drosendorf, 20:30 Uhr: „**Der Geschmack der kleinen Dinge**"
12. August 2023 im Sandstrandbad Drosendorf, 20:30 Uhr: „**Freibad**"
19. August 2023 im Kampbad in Plank, 20:30 Uhr, (Film steht noch nicht fest)

KONTAKT & Karten:

Wilhelm-Christian Erasmus
Schlossplatz 3, 2095 Drosendorf
www.filmclubdrosendorf.at
willi.erasmus@aon.at
Karten-Tel.: 0664 / 55 838 58

Kino: Gasthof Failler
„Zum goldenen Lamm"
Hauptplatz 27, 2095 Drosendorf

Bilder: filmclub Drosendorf

Musikschule Thayatal

Generalversammlung MS Thayatal

1. Reihe (immer von links): GR Cornelia Burger; GR Gabriele Weber; LKR Bgm. Franz Fischer; StR. Sonja Gönner, MSc; GR Hilda Strobl
2. Reihe: Bgm. Hermann Wistricil; GR Gerhard Scheimer; StR. Michael Weber; Vbgm. Karl Dietrich-Sprung; LAbg. Ing. Franz Linsbauer; Bgm. Robert Feldmann; GR Viktoria Schuh; Vbgm. Margit Auer; Vbgm. Werner Kronsteiner; StADir. Herbert Hauer; MSL Michael Treadaway

Drosendorf-Zissersdorf
Geras
Japons
Langau
Ludweis-Aigen
Raabs an der Thaya

Die für Neuwahlen eigens einberufene Generalversammlung der Musikschule Thayatal fand im Sitzungssaal des Rathauses der Stadtgemeinde Raabs an der Thaya statt. LAbg. Ing. Franz Linsbauer aus der Marktgemeinde Langau begrüßte in seiner Funktion als Vizeobmann der MS Thayatal alle anwesenden Funktionäre und stellte die Beschlussfähigkeit fest.
LKR Franz Fischer ist dem zurückgetretenen Dir. OStr. Mag. Rudolf Mayer als neuer Bürgermeister der Stadtgemeinde Raabs an der Thaya gefolgt. Dieser Umstand machte die Wahl eines neuen Obmannes der Musikschule Thayatal notwendig. Rudolf Mayer übte diese Funktion seit Gründung der MS Thayatal im Jahr 2006 immer mit großer Wertschätzung für die an der Musikschule geleistete Arbeit aus. Auch für die sehr gute Zusammenarbeit der sechs Mitgliedsgemeinden Drosendorf-Zissersdorf, Geras, Japons, Langau und Ludweis-Aigen zeigte er sich stets dankbar. Zum neuen Obmann der MS Thayatal wurde einstimmig LKR Bgm. Franz Fischer gewählt. Dieser nahm die Wahl an und bedankte sich für das in ihn gesetzte Vertrauen. Sein Credo: „Jeder ist wichtig! Miteinander reden! Miteinander arbeiten!“
Aufgrund des Bürgermeisterwechsels in Drosendorf-Zissersdorf und des damit verbundenen Ausscheidens von Josef Spiegl aus der Musikschule Thayatal wurde Bgm. Robert Feldmann aus Drosendorf einstimmig zum neuen Schriftführer-Stellvertreter gewählt. Auch er nahm die Wahl dankend an.

Klassenkonzert der MS-Tayatal Schlagwerkklasse in Langau

Beim Klassenkonzert Schlagwerk der Musikschule Thayatal in Langau überzeugten die Schüler mit tollen Leistungen.

Leonie Mann hat sich im letzten Jahr als wichtiges Mitglied beim Schülerorchester Zissersdorf („Music Minis“) etabliert. Sie zeigte etliche technische Raffinessen an der Kleinen Trommel und unterstrich auch am Drum-Set ihre Professionalität.

Marie Kluka, Matthias Andre und Markus Ensfelder nehmen eine wichtige Rolle am Schlagwerkregister beim Schülerorchester Langau „Die Bande“ ein.

Marie und Matthias brillierten mit einem breitgefächerten Programm, toller Bühnenpräsenz und sehr guter Konzentrationsfähigkeit. Sie musizierten an der Kleinen Trommel, an den Congas, am Drum-Set, an den Pauken und am Xylophon.

Eigens für den Klassenabend wurde ein vierköpfiges Schlagwerkensemble zusammengestellt. Mitglieder des Ensembles waren Marie Kluka und ihr Vater Thomas, und Matthias Andre mit Papa Ernst. Sie erstaunten die Zuschauer mit dem Bodypercussion-Stück „Handgemacht“, bei dem ausschließlich durch Klatschen, Stampfen und Patschen Musik gemacht wurde.

1. Reihe 1. v.l.: Marie Kluka aus Wolfsbach
2. Reihe 2. v.l.: Leonie Mann aus Drosendorf

Das zweite Stück, welches das Ensemble einstudiert hatte war Jump Off. Am Drum-Set, den Congas, dem Tambourin und an den Claves ging es hierbei richtig zur Sache.

Gesangverein Drosendorf

Wienerlieder-Abend mit R. Neuwirth

Mit großer Freude erlebten die ca. 70 Teilnehmer einen fulminant aufspielenden **Roland Neuwirt** beim **„Wienerlieder-Abend“** im Strandbad Drosendorf. Neuwirth brachte Lieder unter anderem von Gerhard Bronner, auch das klassische „Dudeln“ des Wienerliedes war dabei. Unterstützt wurde Neuwirth von seiner Gattin Andrea (Gesang), Fritz König (Wiener Harmonika), Robert Sulm (Akkordeon), Agens Prkna (Violine) und Schani Wurm (Klarinette).

Die Musiker boten mit viel Gefühl auch ein reines Instrumental-Stück, nämlich „Wiener Tänze“. Wobei Neuwirth anmerkte, dass der Wiener nicht tanze, denn dafür sei er viel zu faul - frei nach dem Motto „moch kane Tanz“.

Eine gelungene Einlage gab es auch von Paul Kirchweger. Er sang einen Klassiker „I bin a stüller Zecha“. Zum Abschluss musizierten alle Teilnehmer den „Uhudler Dudler“, den Neuwirth selbst komponierte. Die Stimmung war einfach mitreißend. Die Teilnehmer hatten nicht nur viel gelernt, sondern auch jede Menge Freude, die mit der herzlichen und humorvollen Art des Könners des Wienerliedes zu tun hat. Organisiert wurde der Abend vom Gesangverein Drosendorf rund um Christoph Reiss.

Bilder: Feldmann

Sorgten für einen tollen Abend im Strandbad Drosendorf: Andrea Stieböck, Paul Kirchweger, Fritz König, Roland Neuwirth, Robert Sulm, Christoph Reiss, Gerhard Prkna (hinten, von links), Schani Wurm und Agens Prkna (vorne).

Die Jägerrunde Drosendorf lud den Horner Bezirk zum

Bezirksjägertag 2023

WETTBEWERBE

Gesamtsieger Siegfried Lettner bei der Pokalübergabe durch den Obmann

Vereinsmeisterschaft

Im Rahmen des alljährlichen Übungsschießens veranstaltete die Jägerrunde Drosendorf und Umgebung am 13. Mai auf dem Schießplatz Langau ihre traditionelle Vereinsmeisterschaft mit folgenden Ergebnissen:

Gesamt: 1. Siegfried Lettner
2. Cornelius Zach
3. Harald Beer

Kugel: 1. Harald Beer/Cornelius Zach
2. Stefan Schneider/Philipp Steiner

Schrot 1. Siegfried Lettner
2. Julian Hasslauer
3. Cornelius Zach

Damen 1. Tanja Fleck
2. Sabine Lettner
3. Christine Resel

Nach der von den Jagdhornbläsern der Jägerrunde musikalisch begleiteten Siegerehrung verbrachte die Jägerschaft noch gesellige Stunden im Vereinslokal der Schützengilde Langau.

(v.l.): Philipp Steiner, Julian Hasslauer, Cornelius Zach, Tanja Fleck, Siegfried Lettner, Harald Beer, Obmann Walter Gutmann, Stefan Schneider

Bild: Eduard Reininger / NÖN

Das Handwerk Jagd stand im Mittelpunkt des Bezirksjägertages: Karl Ruttenstock, Reinhard Doplik, Wolfgang Strobl, Bürgermeister Robert Feldmann, Stefan Rosner, Bezirkshauptmann Stefan Grusch, Kammerobmann Herbert Hofer, Franz Hochholzer und Landtagsabgeordneter Franz Linsbauer

Beim Bezirksjägertag in Drosendorf wurde Tradition hochgehalten und auch die besten Trophäen aus dem Bezirk Horn bewertet.

Die Naturkompetenz der Jäger stand im Mittelpunkt des Bezirksjägertages im Drosendorfer Pfarrstadl. Bezirksjägermeister Karl Ruttenstock hob das gute Miteinander von Jägerschaft, Grundbesitzer und Behörde hervor. Die eindrucksvolle Leistungsbilanz der Jägerschaft im Bezirk sei durch die gewissenhafte Abschuss-Planerfüllung, die Ausbildung der Jungjäger, das Hundewesen und die vielen Jagd- und Kulturveranstaltungen gegeben. Auszeichnungen verdeutlichen laut Ruttenstock den Mehrwert der Jagd im Natur- und Kulturland Niederösterreich. Bewertet wurden beim Bezirksjägertag auch die besten Trophäen.
Bezirkshauptmann Stefan Grusch betonte in seiner Ansprache den unverzichtbaren Wert der Jagd für die Gesellschaft und bedankte sich bei den Jägern für ihren ehrenamtlichen Einsatz und ihre vielfältigen Leistungen und stellte klar, dass die Verwaltungsbehörde bei den Herausforderungen ein verlässlicher Partner der Jagd sei.
Landesjägermeister-Stellvertreter Franz Hochholzer und Reinhard Doplik als Vortragender für Jagd und Brauchtum sprachen in ihren mit Gedichten und Anekdoten gespickten Vorträgen über die generationsverbindenden Werte der Jagd und was sie am Weidwerk und Brauchtum begeistert.
Bezirksbauernkammer-Obmann Herbert Hofer stellte sich Fragen über die Zusammenarbeit und die Wichtigkeit der heimischen Jagd aus seiner Sicht.

Für die festliche Umrahmung sorgte der Grenzlandmusikverein Zissersdorf und die Jagdhornbläsergruppe der BOKU unter der Leitung von Hornmeister Andreas Bergmann.

Bilder: Feldmann und Jägerrunde

Da sind wir daheim!

Freie Wohnung in Drosendorf

Hauptplatz 7 | 2095 Drosendorf

ca. 93 m² Wohnnutzfläche
Miete mit Kaufoption
EIGENMITTEL € 3.306,-
eigener Balkon
PKW-Abstellplatz
eigenes Kellerabteil
Gemeinschaftsgarten
SOFORT VERFÜGBAR

Freie Ordination/Büro

Hauptplatz 7 | 2095 Drosendorf

ca. 42 m² Nutzfläche
2 Zimmer
HWB_{RK}: ca. 183 kWh/m²a
SOFORT VERFÜGBAR

Jetzt!
Besichtigungstermin unter **02846/7015** vereinbaren!

Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft „Waldviertel“

www.wav-wohnen.at
Tel. 02846/7015 | wav@wav-wohnen.at

Raiffeisenbank Thayatal-Mitte

Nicht weit zur Arbeit fahren? Vereine der Region unterstützen? Kind und Karriere locker unter einen Giebel bringen? Nähe leben wir in mehrfacher Hinsicht: Nähe zur Arbeit, Nähe zum Kunden und vor allem Nähe in unserem Team. Unser Herz schlägt für die Region und nachhaltig sind nicht nur unsere Projekte, sondern auch unsere Beziehungen – zu Kund:innen wie zu Mitarbeitenden. Wenn Ihr Job sicher und zugleich flexibel sein sollte, bewerben Sie sich am besten gleich als …

PRIVATKUNDENBETREUER:IN

Voll- oder Teilzeit

IHRE AUFGABEN: MEHR BEWEGEN

Wie Ihr Arbeitsalltag aussieht? Flexibel statt fremdbestimmt.

- Sie beraten und betreuen Ihre Kund:innen eigenverantwortlich in allen Finanzfragen – ob Konto, Veranlagung, Finanzierung, Zahlungsverkehr oder Versicherungen: Sie nehmen ihnen finanzielle Sorgen in all ihren Lebenslagen ab
- Von der Bedarfserhebung bis zum Verkauf: Alle erhalten von Ihnen maßgeschneiderte individuelle Finanzlösungen – mit Empathie auf den Punkt gebracht
- Sie pflegen bestehende Kundenbeziehungen und bauen neue auf – oft begleiten Sie Kund:innen ein ganzes Bankleben lang, weil gegenseitiges Vertrauen selbstverständlich wird
- Für den Kundenkontakt nehmen Sie sich Zeit, denn Sie gehen auf den Menschen noch persönlich ein – kurze Entscheidungswege im Haus kommen Ihnen hier entgegen
- Der schnelle Erfolg ist nicht Ihr Ding – Sie wollen zu nachhaltigen Entscheidungen verhelfen und bauen so langfristig blühende Geschäftsbeziehungen auf

UNSER ANGEBOT: MEHR ERLEBEN

Was uns ausmacht? Lebensfreude statt Langeweile.

- Bei uns geht es familiär zu – bei oder nach der Arbeit, wenn wir gemeinsam zum Heurigen gehen oder uns beim Fußballverein treffen
- Wir bieten eine top Aus- und Weiterbildung – von der Lehrausbildung bis zum MBA ist unter dem Giebelkreuz alles möglich, auch wenn es um die Persönlichkeitsbildung geht
- Familienfreundlichkeit und flexible Arbeitszeiten schreiben wir groß, v. a. fördern wir junge Mütter beim Wiedereinstieg und auch Homeoffice machen wir möglich
- Wir zahlen, was Sie wert sind. Die Basis für diese Position ist nach Kollektivvertrag ein Bruttomonatsgehalt von 2.260,10 Euro (38,5 Stunden). Was Sie tatsächlich bei uns verdienen, vereinbaren wir im Bewerbungsgespräch.

IHR PROFIL: MEHR BEWIRKEN

Was wir uns wünschen? Kundenorientierung statt Konzerndenke.

- Sie haben eine kaufmännische Ausbildung oder sogar eine Bankausbildung absolviert
- Sie haben Freude am Kundenkontakt und begegnen Ihren Kund:innen mit besten Umgangsformen, selbstbewusst und sympathisch
- Sie sind engagiert und verlässlich, denn Leistungsbereitschaft liegt Ihnen in den Genen – auch in Sachen Aus- und Weiterbildung

Jetzt bewerben!

MEHR ERFAHREN

Noch Fragen? Dann melden Sie sich bitte bei mir:
Dir. Hermine Hummel MBA
Tel.: +43 2846 332 10
Geschäftsleitung

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung an:
Raiffeisenbank Thayatal-Mitte eGen
z. H. Geschäftsleitung
Hauptplatz 11
3820 Raabs a. d. Thaya
oder per Mail: **Info.32127@rb-32127.raiffeisen.at**

mehr bewegen mehr erleben mehr bewirken

Unsere Volksschule

Gut und sicher ausgerüstet ging es in Zettlitz an den Graphitabbau

Projekt „Sparkling Science“

Im Schuljahr 22/23 begleitete uns im Rahmen des Projektes „Sparkling Science“ ein Team der Pädagogischen Hochschule Niederösterreich und der Montanuniversität Leoben sowie des Boltzmann-Institutes.
Für die Kinder der 3. und 4. Schulstufe brachen damit spannende Zeiten an, galt es doch, Einblicke ins wissenschaftliche Arbeiten zu gewinnen. Im Mittelpunkt stand der Rohstoff Graphit, rund um diesen Wertstoff wurde in Rohstoff, Kreislauf- und Zukunftswerkstätten geforscht, experimentiert und dokumentiert. Ergänzend fanden zwei interessante Exkursionen statt. Eine führte uns zur Graphitlagerstätte Zettlitz, wo die Kinder selbst Hand anlegten.

Exkursion zum Erzberg

Highlight war sicher die zweitägige Exkursion an die Montanuniversität Leoben und zum Erzberg. Unter der Aufsicht von Prof. Robert Kamper (Pädagogische Hochschule Niederösterreich) und Univ.-Prof. Melcher von der Montanuni Leoben, der die Kinder auch schon in Zettlitz gecoacht hatte, absolvierten die Kinder im Rahmen eines Stationenbetriebes eine Zeitreise. Geforscht wurde in Leoben rund um den Rohstoff Salz. Den zweiten Tag verbrachte die Klasse gemeinsam mit Klassenlehrerin Marina Cibusch und Pädagogin Zuzana Ruthner auf der Spur des heißen Eisens im KulturQuartier der Stadt Leoben, bevor es zum Abenteuer Erzberg ging. Mit dem größten Taxi der Welt, dem 860 PS starken Hauly, fuhr die Klasse die Stufen des Erzberges entlang. Danach ging es in das unterirdische Schaubergwerk, wo die untertägige Arbeitswelt der Knappen kennengelernt wurde.

oben: Ausblick vom Gipfel des Erzberges
unten: Abbau unter Tag im Erzberg
rechts: Die Schüler unterwegs im Hauly – beeindruckende Kraft auf vier Rädern

Bilder: beigestellt

Forschungsarbeit an der Montanuniversität Leoben

Schüler bewiesen soziales Engagement

Auf Initiative von Vizebürgermeisterin Hilde Juricka setzten die Schüler der 2. Klasse Volksschule Drosendorf eine wunderbare Aktion zum zweiten Mal in die Tat um. Ziel war, älteren und alleinstehenden Menschen in der Gemeinde Drosendorf-Zissersdorf anhand einer von Kindern geschriebenen Ansichtskarte mit Osterwünschen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern. Die Karten mit österlichen Grüßen der Kinder sorgten für Überraschung und Freude bei den Empfängern. Durch die breite Beteiligung der Kinder konnten 30 Karten versandt werden. Tatkräftig unterstützt wurden sie dabei von der Volksschullehrerin Marina Zibusch und den Eltern der Volkschulkinder. Hilde Juricka: „Die Rückmeldungen sind überwältigend!“

KiGa: Andrea Gerstl verabschiedet

Kindergartenleiterin Andrea Gerstl feierte Ende Mai Abschied! Nach 20 schönen und erfolgreichen Dienstjahren verabschiedeten sich die Eltern, die Schul- und Kindergartenkinder, das gesamte Team, Bürgermeister Robert Feldmann, Vizebügermeisterin Hilde Juricka, die Gemeindebediensteten, die NMS-Direktorin Silvia Chudoba und die VS-Direktorin Beatrix Hengstberger. Mit selbstgebastelten Geschenken, umgedichteten Liedern (…“Wir werden dich vermissen sehr, der Abschied ja der fällt uns schwer! “…) und berührenden Worten gab es sehr emotionale Momente für alle!
Wir wünschen Andrea alles Gute für ihren wohlverdienten Ruhestand und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit in all den Jahren!

Bilder: beigestellt

Bild der Ausstellungseröffnung „Sakraler Jugendstil" in St. Pölten: v.l.: Franz Krestan, Bischof Alois Schwarz, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Ulfi Krausl, Mag. Manuela Rechberger, Clemens Pultar und 2 Vertreter der Stadtgemeinde St. Pölten.

Bild: NÖ Landesregierung

Das Heilige Grab

von Ulfhild KRAUSL

Das Heilige Grab aus der Stadtkirche in Drosendorf ist in St. Pölten, im Museum am Dom, im Zuge der Ausstellung „Sakraler Jugendstil" bis Ende November 2023 zu bewundern.

Die Geschichte

Im Jahr 2016, also vor 7 Jahren, begann ich nach Aufforderung des damaligen Bürger-meisters Josef Spiegl über dieses interessante, bis dahin „unerforschte" Kunstobjekt in der Martinskirche zu recherchieren.

Das Grab befand sich in der alten Sakristei unter der Orgelempore, war für Uneingeweihte schwer zu finden und den Großteil des Jahres hinter verschlossenen Türen verborgen (man konnte es nur an den Kartagen betrachten).

Da mich dieses Grab schon als Kind beeindruckt und begeistert hatte - soviel Licht und buntes Glas - begann ich mit der Forschungsarbeit, buchstäblich bei Null. Keiner wußte etwas, weder WANN noch durch WEN es hier aufgestellt, oder WO es hergestellt worden war.

Erst eine Anfrage beim „Ressort für Kunst & Kultur" der Diözese St. Pölten (Mag. Barbara Taubinger - inzwischen die Leiterin desselben) half mir weiter. Ich wurde an Prof. Geißler vom Museumsdorf Niedersulz verwiesen, der ähnliche Gräber in Weinviertler Kirchen kannte. Langsam kam ich auf die Spur der Hersteller dieser Kunstwerke, es war die Firma Zbitek aus dem Dorf Neuhaus bei Olmütz in Mähren.

Was meine monatelangen Forschungen ergaben, sei hier zusammengefasst wiedergegeben:

Den Auftrag für das Heilige Grab vergab Pfarrer Ambros Johann Greger OPraem., der ein kunstsinniger und weitgereister Mann war, im Jahr 1881 an die Firma Zbitek. Diese Manufaktur für transparente Glasmosaike erfreute sich über die Länder der Monarchie hinaus grosser Beliebtheit. Man konnte nach Katalog bestellen, die Firma lieferte in ganz Europa und sogar nach Übersee.

Beschreibung

Die Grabwand bildet eine Art Bühne.

Die ca. 3 mm starken schwarzen Kartons sind auf Holzrahmen aufgezogen. In die ausgestanzten Öffnungen sind vielfarbige, handgeschliffene Glassteine eingesetzt und mit dünnen Drähten fixiert. Die Anlage wird von hinten beleuchtet, früher mit Petroleumlampen, später elektrisch, seit der Restaurierung im Mai 2023 mit LED Leuchten.
Der Aufbau ist 3,3 m hoch und 2,2 m breit. Die Schauseite zeigt, symmetrisch angeordnet, zwei kniende Engel in Anbetung, zwischen ihnen die Bundeslade, darüber ein aus länglichen Mosaiken geformtes Kreuz im Strahlenkranz mit einem schön gestalteten Schleier.
Das Grab ist altarähnlich ausgeführt, der Altartisch befindet sich über dem Sarg. Ähnliche Anlagen zeigen statt der Engel Blumenbouqets und Wächterfiguren.
Das Grab steht seit seiner Errichtung in diesem Raum. Der Preis dafür betrug 320 Gulden, das entspricht heute etwa 6.000 Euro. Das Geld wurde zur Gänze durch Spenden der Gläubigen aufgebracht.

Von den vielen Anlagen dieser Art der Firma Zbitek sind heute nur mehr wenige erhalten. Sie wurden entsorgt oder auf Dachböden verbannt. Heute werden sie wiederentdeckt und oft neu aufgestellt.
Da unser Grab immer im selben Raum stand und nie abgebaut und weggeräumt wurde, ist es besonders gut erhalten.
Wie schön, dass wir eines dieser Kunstwerke des Jugendstils bei uns haben, von denen nachzulesen ist, dass ihr Anblick und das Zusammenspiel von Dunkelheit, Licht und Farben nicht nur Frauen und Kinder erschütterte, auch Männer wurden „zu Thränen gerührt".
Ab Ende November können wir es dann wieder in der Stadtkirche an seinem gewohnten Platz bewundern.
Für die Ausstellung in St. Pölten wurde das Grab abgebaut, von Clemens Pultar in seiner Werkstatt restauriert und in St. Pölten im Museum am Dom wieder aufgestellt.
Dort erstrahlt es jetzt in neuem Glanz: Alle Glassteine wurden gereinigt (hier durfte ich „meinem Grab" auch handgreiflich mit Spiritus zu Leibe rücken!).

Es wurde auch eine fachmännische Beleuchtung installiert, die die bunten Steine noch besser zum Strahlen bringt. Das ist ab Ende November wieder in unserer Kirche zu bewundern.

Die Eröffnung der Ausstellung fand am 12. Mai 2023 im Sommerrefektorium des bischöflichen Palais in St. Pölten in feierlichem Rahmen in Anwesenheit von Bischof Alois Schwarz und von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner statt. Die Begeisterung der Landeshauptfrau gipfelte in dem Ausspruch: „So etwas habe ich noch nie gesehen!"

Ulfhild KRAUSL

Verwendete Quellen:
Alphons Zak, die St.Martinskirche zu Drosendorf
Leopoldine Svoboda, Das Heilige Grab der Basilika in Mondsee
Katalog der Firma Zbitek, um 1900
Chronik der Pfarre Drosendorf
Josef und Karl Weickhl, Gedenkbuch der Stadt Drosendorf

Bilder: C. Pultar

Die Drosendorfer Stadttruhe

von Ulfhild KRAUSL

Truhen waren in alten Zeiten Verwahrmöbel einer Handwerkszunft, einer Vereinigung oder wie bei uns eines Gemeinwesens (Amtslade, Stadttruhe). Darin wurden wichtige Dokumente und Wertobjekte aufbewahrt (Urkunden, Siegel, auch Geld). Diese Truhen spielten auch eine besondere Rolle bei Amtshandlungen und Zeremonien. Fanden diese „bei offener Lade" statt, hatten sie besondere rechtliche Bedeutung. Schon das Öffnen der Lade war ein feierliches Zeremoniell. Bei besonderen Anlässen stand die Truhe zwischen zwei brennenden Kerzen.

Bei den Ratsversammlungen vor „offener Lade" gab es strenge Bestimmungen. Es gab eine bestimmte Sitzordnung, nicht jeder durfte das Wort ergreifen, jeder Trunk mußte unterbleiben, jedes unrechte Wort war streng verboten, ebenso Karten- und Würfelspiele. Auch Waffen mußten abgelegt werden. Sobald die Lade aufgeschlossen wurde, hatte die Sitzung „Kraft und Macht", das Schließen der Lade bedeutete eine Unterbrechung oder den Abschluss der rechtskräftigen Sitzung. Bei geöffneter Lade wurden alle wesentlichen Angelegenheiten der Zunft bzw. der Gemeinde behandelt. Vor ihr wurde der Lehrjunge losgesprochen, der Geselle zum Meister gemacht und Streitigkeiten geschlichtet.

Da die offene Lade im Zeremoniell von großer Bedeutung war, wurden oft auch die Deckelinnenseiten verziert.

Die Drosendorfer Stadttruhe ist nicht bemalt, aber mit prächtigen Intarsien (= Einlegearbeiten) versehen. Sie ist 41 cm hoch, 42 cm tief und 73 cm lang. Sie wurde aus Weichholz (Fichte) gefertigt. Die Intarsien sind aus Hartholz (verschiedene Obsthölzer). Die Deckeleinfassung und Sockelleisten sind Eichenholz.

Der Inhalt der Truhen war so wertvoll, das diese oft durch zwei Schlösser gesichert waren. Zwei wichtige Personen hatten je einen Schlüssel, nur gemeinsam konnten sie die doppelt gesicherte Lade öffnen. Solche Doppelschlösser finden wir bei der Zunftlade der Drosendorfer Müllerzunft, die früher, ebenso wie die Stadttruhe, im Museum im Bürgerspital aufbewahrt wurde.

Die Drosendorfer Stadttruhe hat nur ein Schloss. Es ist 18 cm groß, aus Eisen geschmiedet und wurde um 1550, also in der Entstehungszeit der Truhe, angefertigt. Da der Schlüssel nicht mehr vorhanden war, wurde von einem Kunstschmied in Oberösterreich ein passender Schlüssel gemacht.

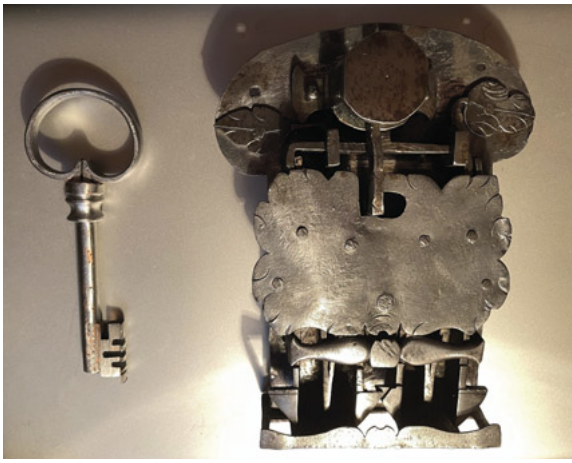
Unsere Stadttruhe ist ein wahres Prachtstück. Die Holzintarsien sind besonders exakt und kunstvoll ausgeführt. Die Ansichtsseite der Truhe zeigt das Drosendorfer Stadtwappen mit dem Doppeladler. Das Recht, den Doppeladler im Wappen zu führen,(ein besonderes Privileg) hatte Drosendorf erst kurz zuvor, im Jahr 1559, erhalten. Das waren nur acht Jahre vor dem Anfertigen der Truhe im Jahr 1567. Freude und Stolz der Bürger waren sicherlich noch sehr groß.

Das Wappen zeigt ein Stadttor mit Fallgitter und zwei flankierenden Rundtürmen, die Stadtmauer mit Zinnen und Schießscharten sowie das Entstehungsjahr 1567. Ein liebevolles Detail: unter dem Tor ist ein Stück der Thaya zu sehen, mit blau eingefärbtem Ahornholz dargestellt.

Die Stadttruhe, auch heute noch ein Symbol unserer bedeutenden Vergangenheit, wurde von Restaurator Clemens Pultar restauriert. Sie wurde gereinigt, lose Teile verleimt, die gesamte Oberfläche wurde mit Mastixfirnis eingelassen.

Die für uns alle wertvolle Truhe wird in Kürze einen ehrenvollen Platz im Rathaus (wie früher) erhalten.

Ulfhild KRAUSL



T&P SCHRIMPF GMBH
Mitglied der IGV AUSTRIA
Versicherung - Vorsorge - Finanzierung - Leasing - Immobilien
Kompetenz aus einer Hand
Wir befinden uns in einem spannenden Jahr 2023.
Was erwartet uns? Wie wird sich die Inflation entwickeln?
Bleiben vorhandene Krisen oder werden diese sogar zu Chancen?
In die Zukunft zu blicken liegt uns fern …
Um Sie in sichere und ruhige Gewässer zu führen, können wir gemeinsam mit Ihnen Alternativen finden: **Gold und Edelmetalle**, **Liegenschaften** oder div. andere **Vorsorgeprodukte**.
Schützen Sie Ihr Vermögen,
wir begleiten Sie dabei!
Standort 2095 **Drosendorf**
Kompetenz-Zentrum LANGENLOIS inkl. Zulassungsstelle
www.tpschrimpf.at

Einladung zum

Nostalgiekirtag in Drosendorf

am Sonntag, dem 6. August 2023 und
am Montag, dem 7. August 2023

im alten Bürgerspital

Sonntag:

10 Uhr Hl. Messe in der Kirche
ab 11 Uhr Frühschoppen
ab 6 Uhr Abend Kirtagstanz
um 10 Uhr Abend Schlussmarsch!

Am Montag Nachkirtag
ab 6 Uhr Abend Kirtagstanz

KULTUR NIEDERÖSTERREICH

Aufspielen werden:
So., ab 11:30 Uhr - Grenzlandmusikverein Zissersdorf
So., ab 18 Uhr – Lumpenpack (Volksmusik in Lederhosen)
Mo., ab 18 Uhr - Wohlviertler Kirtagsmusi

Der Kirtagswirt kocht am Sonntag Schnitzeln und Schweinsbraten,
am Montag Grillhendln, hat gepflegte Weine und kühles Bier,
auch Kracherln für die Madln und Buam!

Sonstige Belustigung: Kinderringelspiel, Schießbude, Zuckerstandl und Kirtagsherzen

Eintritt Sonntag & Montag: Freie Spende! Kirtagskleidung erwünscht.

Ehrenschutz: Bürgermeister Robert Feldmann
Veranstalter: Stadtgemeinde Drosendorf-Zissersdorf

Juni bis Juli 2023

Juni 2023

Fr., 23.06.	18:00 Uhr	**Filmclub Drosendorf**, Kinosommer -Zissersdorf 29
Sa., 24.06.	18:00 Uhr	**Filmclub Drosendorf**, Kinosommer – Unterthürnau
Do., 29.06.	18:00 Uhr	**Thaya-Bar**, Strand/Kneippbad Drosendorf, Seb.Kneipp Platz 1
Fr., 30.06.	18:00 Uhr	**Spritzerstand**, Jugend Drosendorf-Bauhof Hornerstraße 44
Fr., 30.06.	18:00 Uhr	**Wirthausgeschichten** mit Franz Krestan, Modsiedl GH Kellner

Juli 2023

Sa., 01.07.	18:00 Uhr	**Gaststubenlesung** mit Mella Waldstein Rabesreith GH Pfabigan
So., 02.07.	18:00 Uhr	**Überraschungsfilm & Gast**, Altes Dorfgasthaus Mayer-Fronsburg
Mi., 05.07.	18.000 Uhr	**Thaya-Bar**, Strand/Kneippbad Drosendorf, Seb.Kneipp Platz 1
Do., 06.07.	17:00 Uhr	**Cocktailkurs & Kinderdisco, Ferienspiel** GH Failler, Hauptplatz
Do., 06.07.	18:00 Uhr	**Cocktailabend**, GH Failler, Drosendorf-Hauptplatz 27
Fr., 07.07.	15:00 Uhr	**Besuch bei der Feuerwehr, Ferienspiel**, FF Drosendorf Haus Hornerstraße 44
Fr., 07.07.	19:30 Uhr	**LichtSPIEL**, LandUNI, Bahnhof Drosendorf
Fr., 07.07.	20:00 Uhr	**Mozart Knabenchor Wien**, „ein kleines Konzert“, Bürgerspitalskapelle
Mo., 10.07.	15:00 Uhr	**Blütenzauber, Ferienspiel**, Biogasanlage Drosendorf
Mi., 12.07.	18:00 Uhr	**Thaya-Bar**, Strand/Kneippbad Drosendorf, Seb.Kneipp Platz 1
Do., 13.07.	18:00 Uhr	**Cocktailabend**, GH Failler, Drosendorf-Hauptplatz 27
Fr., 14.07.	14:00 Uhr	**Musikgarten**, Ferienspiel, Spielplatz Schloss Drosendorf
So., 16.07.	10:00 Uhr	**Radltour, Ferienspiel**, Treffpunkt Parkplatz Schule Drosendorf
So., 16.07.	21:00 Uhr	**Sommerkino** „Plötzlich aufs Land“ Zissersdorf 81, Hof-Schöchtner
Di., 18.07.	10:00 Uhr	**Beachvolleyball, Ferienspiel**, Terrassenbad Drosendorf
Mi., 19.07.	18:00 Uhr	**Thaya-Bar**, Strand/Kneippbad Drosendorf, Seb.Kneipp Platz 1
Do., 20.07.	17:00 Uhr	**Tennis, Ferienspiel** – Tennisplatz Drosendorf
Do., 20.07.	18:00 Uhr	**Cocktailabend**, GH Failler, Drosendorf-Hauptplatz 27
Do., 20.07.	21.00 Uhr	**Sommerkino** „Breaking the Ice“, GH Failler-Innenhof
Fr., 21.07.	21:00 Uhr	**Sommerkino** „Der Rotzbub“ Gemeindezentrum Thaya Innenhof
Sa., 22.07.	21:00 Uhr	**Sommerkino** „Wann wird es so, wie es niemals war“; Innehof Dorfwirtshaus Rabesreith
Sa., 22.07.	21:00 Uhr	**OUTBREAK** UFC Drosendorf – Sportplatz-Badstraße
Mi., 26.07.	17:00 Uhr	**Stadtführung, Ferienspiel** – Treffpunkt Schlossplatz
Sa., 29.07.	09:00 Uhr	**Mascherltunier**, UTC Drosendorf-Seb. Kneipp-Platz

August bis September 2023

August 2023

Di., 01.08.	20.00 Uhr	**Nachtwanderung, Ferienspiel**, Treffpunkt Hauptplatz
Mi., 02.08.	18:00 Uhr	**Thaya-Bar**, Strand/Kneippbad Drosendorf, Seb.Kneipp Platz 1
Do., 03.08.	15:00 Uhr	**Waldabenteuer, Ferienspiel** – Parkplatz NMS Drosendorf
Do., 03.08.	18:00 Uhr	**Cocktailabend**, GH Failler, Drosendorf-Hauptplatz 27
Fr., 04.08.	20:30 Uhr	**Sommerkino** „Maria träumt“, Strand/Kneippbad Drosendorf
Sa., 05.08.	10:00 Uhr	**Flohmarkt, Ferienspiel** – Hauptplatz Drosendorf
So., 05.08.	19:30 Uhr	**Sommerkino** „Griechenland“, Strand/Kneippbad Drosendorf
So., 06.08.	10:00 Uhr	**Kids-Cup**, UTC Drosendorf-Tennisanlage Seb. Kneipp-Platz 1
So., 06.08.	10:00 Uhr	**Nostalgiekirtag** im Bürgerspital Drosendorf um 10 Uhr Hl. Messe in der Stadtkirche ab 11 Uhr Frühschoppen ab 11:30 Uhr Grenzlandmusikverein Zissersdorf ab 18 Uhr Kirtagstanz mit Lumpenpack um 22 Uhr Schlussmarsch
Mo., 07.08.	18:00 Uhr	**Nachkirtag** im Bürgerspital Drosendorf ab 18 Uhr Kirtagstanz mit der Wohlviertler Kirtagsmusi
Mi., 09.08.	18:00 Uhr	**Thaya-Bar**, Strand/Kneippbad Drosendorf, Seb.Kneipp Platz 1
Do., 10.08.	18:00 Uhr	**Cocktailabend**, GH Failler, Drosendorf-Hauptplatz 27
Fr., 11.08.	14:00 Uhr	**Fotoralley, Ferienspiel**, Treffpunkt Hexenhaus
Fr., 11.08.	20:30 Uhr	**Sommerkino** „Der Geschmack der kleinen Dinge“, Strand/Kneippbad Drosendorf
Sa., 12.08	17:00 Uhr	**Dorfheuriger und Müchhausparty** in Autendorf 1
Sa., 12.08.	20:30 Uhr	**Sommerkino** „Freibad“, Kneipp/Strandbad Drosendorf
So., 13.08.	19:00 Uhr	**Hornsommer** – Eröffnungskonzert, Schlosshof Drosendorf
Mi., 16.08.	18:00 Uhr	**Thaya-Bar**, Strand/Kneippbad Drosendorf, Seb.Kneipp Platz 1
Do., 17.08.	15:00 Uhr	**Rathausbesuch, Ferienspiel**, Treffpunkt Rathaus
Do., 17.08.	18:00 Uhr	**Cocktailabend**, GH Failler, Drosendorf-Hauptplatz 27
Sa., 19.08.	16:00 Uhr	**Hornsommer** – Abschlusskonzert, Schlosshof Drosendorf
Sa., 19.08.	20:30 Uhr	**Sommerkino**, Strandbad Plank/Kamp
So., 20.08.	10: 00 Uhr	**Festliche Messe** mit den Hornbläsern im Schlosshof
Di., 22.08.	14:00 Uhr	**Steinreich – Glückssteine bemalen**; Ferienspiel, Treffpunkt: Schulsiedlung 32
Mi., 23.08.	18:00 Uhr	**Thaya-Bar**, Strand/Kneippbad Drosendorf, Seb.Kneipp Platz 1
Do., 24.08.	18:00 Uhr	**Cocktailabend**, GH Failler, Drosendorf-Hauptplatz 27

September 2023

Fr., 01.09.	15:00 Uhr	**Spiel & Spass am Campingplatz**, Ferienspiel Napuring Drosendorf, Claudia und Robert Döberl
Sa., 02.09.	10:00 Uhr	**Reiterhof Heinrichsreith**, Tag der offenen Tür, Heinrichsreith